



*Spannender Ausflug
in die Parks von
Schlössern und Herrenhäusern*

A photograph of a garden with white roses in the foreground and a fountain in the background. The roses are in various stages of bloom, with some fully open and others as buds. The fountain in the background has several jets of water spraying upwards. The overall scene is bright and sunny.

*Zemgale
Nordlitauen*

Machen Sie einen spannenden Ausflug in die Parks von Schlössern und Herrenhäusern!

Ein Park bewahrt die Vielfalt der Flora und Fauna, Zeugnisse von historischen Ereignissen und dient als Ort für Bildung, Entspannung und Inspiration. Die ausgearbeitete Reiseroute „Spannender Ausflug in die Parks von Schlössern und Herrenhäusern“ ist eine beispiellose Gelegenheit, das kulturhistorische Erbe - die Schlösser, Herrenhäuser und deren Parks - zu allen vier Jahreszeiten zu erkunden.

Die Ursprünge der meisten Parks gehen auf das 18. und 19. Jahrhundert zurück. Die meisten von ihnen tragen Züge der architektonisch-künstlerischen Philosophie der damaligen Zeit - der englischen Landschaftsparks. Entlang der Route finden Sie auch Parks im Stil der Romantik, Gärten im Stil des Barock und der Renaissance, sowie Parks, die deutlich vor dem 18. Jahrhundert entstanden sind. Die Parks bewahren in sich jahrhundertlang geschätzte Werte auf - Edelbäume, einzigartige Baumarten und Landschaften, sowie seltene und ungewöhnliche Pflanzen- und Tierlebensräume.

Insgesamt enthält die Broschüre Information über 55 Schloss- und Herrenhäuserparks, die auf drei Routen angeboten werden und die Region Zemgale (Lettland), sowie die Regionen Siauliai und Panevezys (Litauen) abdecken. Darüber hinaus gibt es Angebote für fünf verschiedene Zielgruppen - für Reisende aus drei Generationen, Senioren, Aktivreisende und für Besucher außerhalb der Saison. Auch wurde eine Route mit den berühmtesten Objekten entwickelt - genauere Informationen finden Sie in den Flyern. Die Angebote wurden erstellt, indem für jede Zielgruppe die attraktivsten Objekte hervorgehoben und mit wertvollen Informationen ergänzt wurden. Weitere Informationen zu den Angeboten sind auf www.zemgale.lv verfügbar.

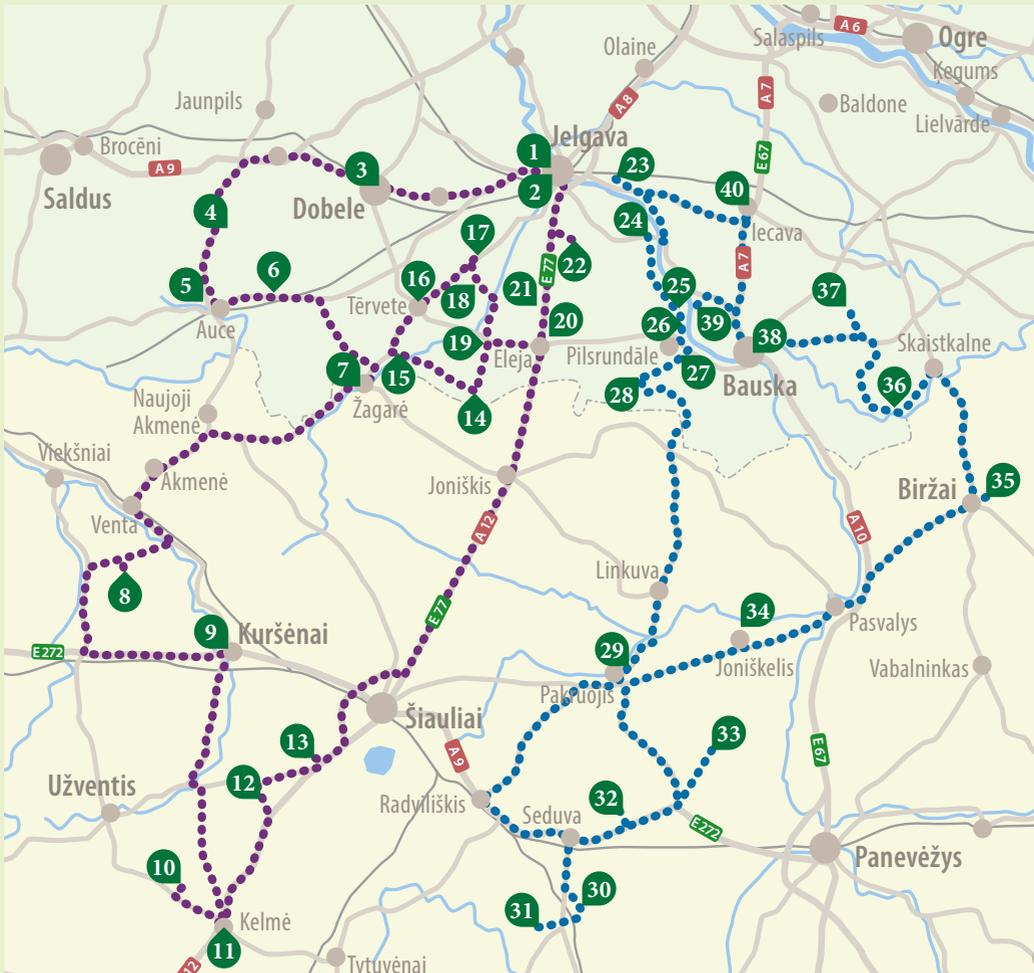
Ein Park ist ein von menschlicher Berührung geprägter Naturschatz, der bewusste Pflege und Anstrengung erfordert. Der „Spannende Ausflug in die Parks von Schlössern und Herrenhäusern“ ist der erste Schritt, um die Möglichkeiten, die ein Besuch im Park bietet, zu erkunden, zu schätzen und manchmal auch wieder neu zu entdecken. Die Parks von Schlössern und Herrenhäusern auf der zusammengestellte Route sind nur ein Teil der Parks in dem oben genannten Gebiet.

Die Einzigartigkeit liegt in der Vielfalt - wir bieten an, herausragende Beispiele der Bewirtschaftung, die organische Integration von Parks in die städtische Umgebung, sowie die vorhandene natürliche und etwas wilde Natur zu entdecken und sich darin zu verlieben.

Der Park ist ein natürliches Ganzes, der jeden Besucher einlädt, in seiner täglichen Hektik einzuhalten, die Augen zu öffnen, zu sehen und zuzuhören. Wir laden Sie ein, die Pracht der Natur und Kultur bei dem „Spannenden Ausflug durch die Parks von Schlössern und Herrenhäusern“ zu genießen!

Die erste Route

- | | | |
|---|---------------------------------------|--------------------------------------|
| 1 Schlosspark Jelgava | 9 Park des Herrenhauses Kursenai | 16 Park des Herrenhauses Palena |
| 2 Siegespark (Villa Medem) | 10 Park des Herrenhauses Pakevis | 17 Park des Herrenhauses Zalenieki |
| 3 Schlosspark Dobele | 11 Park des Herrenhauses Kelme | 18 Park des Herrenhauses Abgunste |
| 4 Park des Herrenhauses Zebrene (Renge) | 12 Park des Herrenhauses Kurtuvenai | 19 Park des Herrenhauses Vilce |
| 5 Schlosspark Vecauce | 13 Park des Herrenhauses Bubiai | 20 Park des Herrenhauses Eleja |
| 6 Park des Herrenhauses Bene | 14 Park des Herrenhauses Blankenfelde | 21 Park des Herrenhauses Lielplatone |
| 7 Park des Herrenhauses Zagare | 15 Schlosspark Mezmuiza | 22 Park des Herrenhauses Kronvircava |

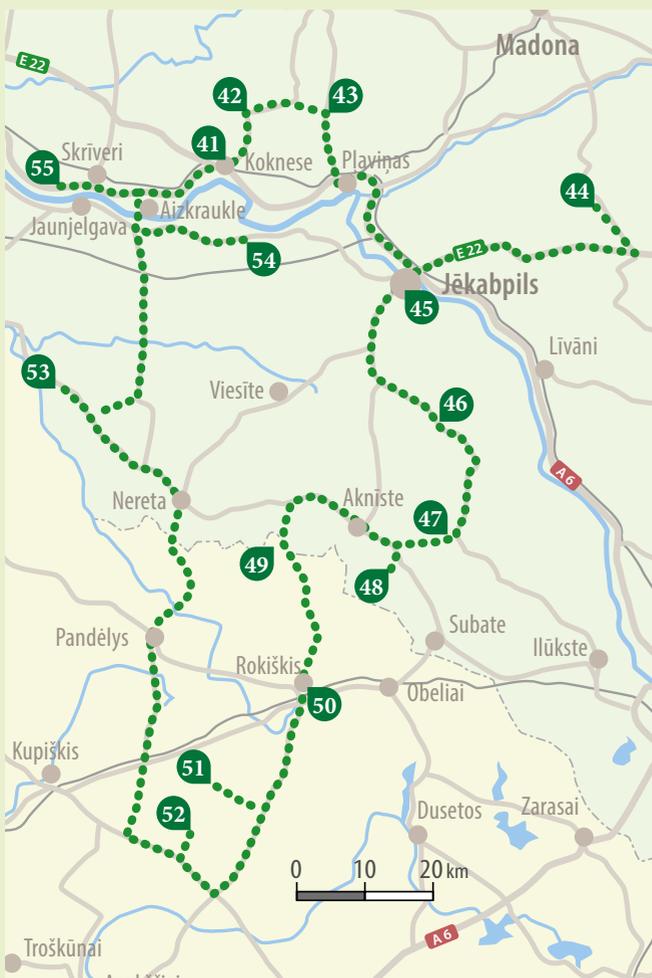


Die zweite Route

- 23 Park des Herrenhauses Tetele (Tetelmīde)
- 24 Park des Herrenhauses Stalģene
- 25 Burghügel Mezotne
- 26 Park des Herrenhauses Mazmezotne
- 27 Schlosspark Rundale
- 28 Park des Herrenhauses Svītene
- 29 Park des Herrenhauses Pakruojis
- 30 Park des Herrenhauses Pakirsinys
- 31 Park des Herrenhauses Baisogala
- 32 Park des Herrenhauses Burbiskis
- 33 Park des Herrenhauses Puziniskis
- 34 Park des Herrenhauses Joniskelis
- 35 Park des Herrenhauses Astrava
- 36 Park des Herrenhauses Ane-Memele
- 37 Park des Herrenhauses Brukna
- 38 Schloss Bauska mit Park
- 39 Schlosspark Mezotne
- 40 Bebauung des Herrenhauses Iecava und der Park

Die dritte Route

- 41 Park des Herrenhauses Koknese und die Burgruine
- 42 Park des Herrenhauses Vecbebri
- 43 Schlosspark Odziena
- 44 Park des Herrenhauses Marienzeja
- 45 Park des Herrenhauses Kenn
- 46 Park des Herrenhauses Zasa
- 47 Park des Herrenhauses Asare
- 48 Schlosspark Garsene
- 49 Park des Herrenhauses Ilzenbergas
- 50 Park des Herrenhauses Rokiskis
- 51 Park des Herrenhauses Salos
- 52 Park des Herrenhauses Adomyne
- 53 Park des Herrenhauses Erberge
- 54 Park des Herrenhauses Vigante
- 55 Dendrologischer Park in Skrīveri



Beleben Sie die Parks von Schlösser und Herrenhäuser wieder!

600 overly



Finde die App *Overly* bei *Google Play* oder im *App Store* und lade sie kostenlos auf dein Smartphone oder Tablet herunter.



Finde in der Broschüre vier Pläne von Parks von Schlössern und Herrenhäusern - den Plan des Parks des Herrenhauses und der Burgruine von Koknese, des Parks des Herrenhauses Eleja, des Parks des Herrenhauses Pakruojis und des Parks des Herrenhauses Rokiskis.



Scanne die Seite und lasse sie lebendig werden, indem Du das Gerät über das Bild hältst. Schenke dir die Möglichkeit, mehr zu erfahren und zu genießen!

Symbole:



Kostenpflichtig (Park)



Kostenfrei (Park)



Kostenpflichtig (Herrenhaus/Schloss)



Kostenfrei (Herrenhaus/Schloss)



Im Park gibt es Fremdenführer in



Lettischer



Litauischer



Englischer



Deutscher



Russischer



Französischer Sprache



Parkplatz



Im Park gibt es eine Toilette



Spielplatz / Platz für Outdoor-Aktivitäten



Zeltplatz



Picknickplatz



Gastronomie



Gästehaus/Hotel/Apartment



Fahrradverleih



Reiten



Parkbesuch mit Haustieren - gestattet



Bildungsprogramme verfügbar



Verkostung verfügbar



Raummiete

Empfohlen für:



Reisende aus drei Generationen



Senioren



Aktivreisende



Besucher außerhalb der Saison

Die erste Route

Schlosspark Jelgava

1



Adresse Liela Str. 2, Jelgava, Lettland

GPS 56.65536, 23.733170

Homepage www.jelgavaspils.lv

Telefon +371 63005617

Parkfläche 7,4 ha

Entstehungszeit und Anfang des 19. Jh.

Stil des Parks Englischer Landschaftspark

Historische Besitzer Das Verwaltungszentrum des Herzogtums Kurzeme des Russischen Reiches (1795–1915)

Seit 1919 – Staatseigentum Lettlands

Zugänglichkeit des Parks Frei zugänglich

Zugänglichkeit des Schlosses Zugängliche Sehenswürdigkeit

Nächstgelegenes Regionales Tourismuszentrum von Jelgava
Touristen- +371 63005445,
informations- +371 63005447
zentrum www.visit.jelgava.lv

In Jelgava ist es nicht möglich, gleichgültig an der schönen Perle von Zemgale vorbei zu fahren - dem vom berühmten Architekten des russischen Hofes Bartolomeo Francesco Rastrelli (1700–1771) entworfenen und majestätisch an der Ufer von Lielupe stehenden Schloss Jelgava. Der Schlosspark Jelgava wurde 1817 anstelle der ehemaligen Burgmauern errichtet. In dem Park gibt es romantische Kanäle, Brücken, mehrere Schlossgebäude und die Insel des Gouverneurs. Dies macht ihn zu einem der schönsten Parks in Jelgava. Im Schlosspark wachsen mehrere Edelbäume - Rosskastanien, Pyramideneiche und die Grau-Pappel. Der Park lebt und wächst beständig weiter - seit 1971 hat der jetzige Besitzer des Schlosses, die Lettische Universität für Landwirtschaft, eine schöne Tradition: am ersten Studientag pflanzen die neu eingeschriebenen Studenten im Schlosspark einen Baum. Dadurch ist der Park weiter gewachsen und wird der Beginn des Studentenlebens verewigt. Aufgrund des beschränkten Gebiets des Parks werden seit 2012 keine Bäume mehr gepflanzt, stattdessen werden Pflastersteine gelegt, um einen „Akademischen Weg“ zu kreieren.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Im Park ist ein riesiger französischer Perückenstrauch zu sehen
-  Im Erdgeschoss des Schlosses können Sie die Gräber der Herzöge von Kurland sehen
-  Die Möglichkeit, Wildpferde im nahe gelegenen Naturschutzgebiet hinter dem Schloss weiden zu sehen





Siegespark (Villa Medem)

Adresse Uzvaras Str. 51, Jelgava, Lettland

GPS 56.659850,23.718464

Homepage www.visit.jelgava.lv

Telefon + 371 25970219

Parkfläche 2,3 ha

Entstehungszeit und Stil des Parks Anfang des 19. Jh. Englischer Landschaftspark (bis heute nicht erhalten, aber in 1924 neu angelegt)

Historische Besitzer Das Adelsgeschlecht Medem (Besitzer von 1818 bis 1881)

Der lettische Verein in Jelgava (Besitzer von 1881 bis 1908)
Jakov Hof (Besitzer von 1908 bis 1919)

Zugänglichkeit des Parks Frei zugänglich

Zugänglichkeit des Herrenhauses Zugängliche Sehenswürdigkeit
Vorankmeldung erforderlich
Weitere Informationen auf der Homepage www.villamedem.lv

Nächstgelegenes Touristeninformationszentrum Regionales Tourismuszentrum von Jelgava
+371 63005445,
+371 63005447
www.visit.jelgava.lv

Im Jahr 1818 wurde an dem Ort, an dem sich jetzt der Siegespark befindet, eine außerstädtische Residenz im Empire-Stil für das Adelsgeschlecht Medem - die „Villa Medem“ - gebaut. Der Bau erfolgte nach einem Entwurf des Architekten Johann Georg Adam Berlitz (1753–1837) - er galt damals als sein größtes Meisterwerk im ganzen Herzogtum Kurzeme und Zemgale, und es wurde ein Garten angelegt, auf dessen Grundlage später der Park entstand. Der Park ist auch für die Tatsache bemerkenswert, dass der lettische Verein in Jelgava und dessen Leiter Janis Cakste im Jahr 1895 in Jelgava das IV Allgemeine Lettische Lieder- und Musikfest organisierten. Es war das einzige Mal, dass es außerhalb von Riga stattgefunden hat. Genau hier begann am 15. Juni 1895 der Umzug des Liederfestes und im Jahr 2008 wurde aus diesem Grund im Park die Skulptur „Liederkranz“ von Girts Burvis enthüllt. Bis zum Ersten Weltkrieg war der Park der Villa des Grafen Medem ein beliebter Ort für Spaziergänge und Unterhaltung. „Was für die Einwohner von Riga der Wöhrmannsche Garten ist, das ist die „Villa Medem“ für uns“ haben damals die Einwohner von Jelgava gesagt. Heute ist der Park ein Veranstaltungsort und reich an Kunstobjekten, die der Grünanlage von prominenten Künstler während des Metallkunst-Symposiums (2011) vermacht wurden.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Es ist ein historisch bedeutsamer Ort, da hier der Umzug des IV Allgemeinen Lettischen Lied- und Musikfestes begann
-  Im Park sind Metallskulpturen von lettischen und litauischen Metallkünstlern zu sehen
-  Das Herrenhaus, das viele Jahre unbewirtschaftet und verlassen war, ist restauriert worden





Schlosspark Dobeles

Adresse Brivibas Str., Dobeles, Lettland

GPS 56.622374, 23.272468

Homepage www.dobelesmuzejs.lv

Telefon +371 63721309

Parkfläche 3,7 ha

*Entstehungszeit
und Stil des Parks* Mitte des 17. Jh.
Barockgarten (nicht bis heute erhalten)

*Historische
Besitzer* Livländischer Orden (Besitzer von 1335 bis 1562)

Familienbesitz der Herrscher des Herzogtums Kurland und Semgallen (Besitzer von 1562 bis 1795)

*Zugänglichkeit
des Parks* Frei zugänglich

*Zugänglichkeit
des Schlosses* Die Burgruine ist bis heute erhalten und kann besichtigt werden - nach 1729 war die vom Livländischen Orden erbaute Burg nicht mehr bewohnt und verfiel nach und nach

*Nächstgelegenes
Touristen-
informations-
zentrum* Das Touristeninformationszentrum der Region Dobeles
+371 63723074, +371 28675118
www.dobeles.lv

In Dobeles sind die mittelalterliche Aura und Größe der früheren Zeiten vorzufinden. Von der prächtigen Steinburg aus dem 14. Jahrhundert sind nur wenige Fragmente erhalten. Doch dies stört nicht bei einem Spaziergang durch die auf dem Burghügel eingerichteten Wege.

Besonders schön war der Park zur Zeit von Herzogin Elisabeth Magdalena (1580–1649). Damals gab es am Südhang des Hügels einen üppigen Obstgarten mit Pflanzen aus ganz Europa. Die hundertjährigen Linden und Eschen bewahren still die Geschichte und laden Sie zu jeder Jahreszeit ein, die Schönheit der Natur und der Landschaft zu entdecken. Die mittelalterliche Burgruine von Dobeles ist ein Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Das älteste Gebäude in Dobeles
-  Einmaliger Blick auf die Stadt Dobeles und den Fluss Berze
-  Möglichkeit, einen thematischen Spaziergang mit einer Schlossdame zu machen





Park des Herrenhauses Zebrene (Renge)

Adresse Zebrene, Region Dobele,
Letland

GPS 56.603359, 22.887599

Homepage www.dobele.lv

Telefon +371 28675118

Parkfläche 5 ha

**Entstehungszeit
und Stil des Parks** Nicht bekannt

**Historische
Besitzer** Nicht bekannt

**Zugänglichkeit
des Parks** Frei zugänglich

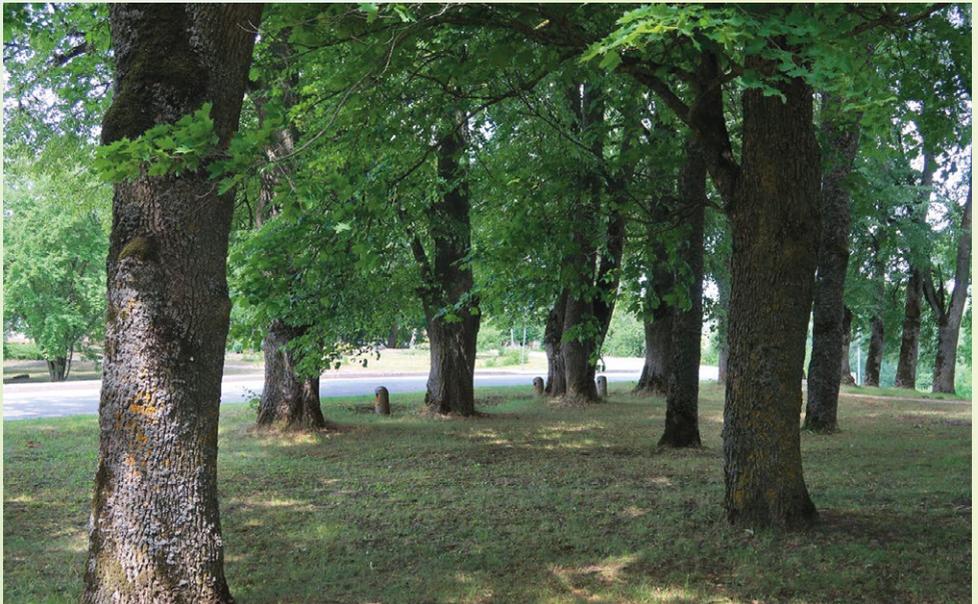
**Zugänglichkeit
des Herrenhauses** Das Herrenhaus ist nicht
erhalten

**Nächstgelegenes
Touristen-
informations-
zentrum** Das Touristeninformati-
onszentrum der Region Dobele
+371 63723074,
+371 28675118
www.dobele.lv

Der Park des Herrenhauses von Zebrene verbindet die alltäglichen Aktivitäten des Dorfes mit der Ruhe der Natur. Die Gäste des Parks sind zu einem aktiven Spaziergang eingeladen - hier haben Sie die Möglichkeit, den von den einheimischen Bewohnern eingerichteten Sinne-Pfad zu genießen und sich an einem Freilichtturnier im Brettspiel Dame zu beteiligen. Die größten Werte des Parks sind die erhaltenen seltenen Baumarten aus den Zeiten des Herrenhauses, die Nistplätze von Störchenfamilien, sowie der Lebensraum mehrerer Vogelarten. Ein großartiger Ort, um die Jahreszeiten zu beobachten - im Frühling verwandeln die Leberblümchen den Park in ein Blumenmeer, im Sommer duften die Beete der Blumen und Kräuter, im Herbst sind die Bäume in allen Schattierungen von Gold gestrichen und im Winter liegt der Park in weißer Gelassenheit und Stille.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Ein für Spaziergänge und Aktivitäten im Freien geeigneter Ort
-  Ein schöner Spaziergang auf dem Pfad der Sinne
-  Die Möglichkeit, die geistige Schärfe bei einem Dame-Turnier unter freiem Himmel zu testen





Schlosspark Vecauce

Adresse Akademijas Str. 11, Vecauce, Region Auce, Lettland

GPS 56.468150, 22.887341

Homepage www.vecauce.lv

Telefon +371 29195959

Parkfläche 10 ha

Entstehungszeit und Stil des Parks Mitte des 19. Jh. Englischer Landschaftspark

Historische Besitzer J. von Bremen (Besitzer vom Anfang des 16. Jh. bis 1560); Das Adelsgeschlecht Vietinghoff (Besitzer von 1560 bis 1672); H. F. von Baehr (Besitzer von 1672 bis 1674); K. F. von Ganzkow (Besitzer von 1674 bis 1702); K. F. von Fircks (Besitzer von 1702 bis 1710); H. K. von Brincken (Besitzer von 1710 bis 1733); H. F. von Grothuss (Besitzer von 1733 bis 1768); Das Adelsgeschlecht Medem (Besitzer von 1768 bis 1921)

Zugänglichkeit des Parks Frei zugänglich

Zugänglichkeit des Schlosses Zugängliche Sehenswürdigkeit

Nächstgelegenes Touristeninformationszentrum Das Touristeninformationszentrum der Region Auce
+371 27823375
www.auce.lv

Die Bebauung des Herrenhauses Vecauce mit dem Schloss, den Getreidespeichern, Pferdeställen, dem Gärtnerhaus, dem schönen Landschaftspark, den Teichen und der Lindenallee aus dem 19. Jahrhundert verleiht dem gemächlichen und ruhigen Leben der Kleinstadt einen besonderen Charme. Das 1843 erbaute Herrenhaus von Vecauce, einschließlich der Mauern des alten Gebäudes, gilt als eines der frühesten neugotischen Schlösser in Lettland. Ein Besuch der historischen Ausstellung des Schlosses Vecauce gibt einen Einblick in die Mächtigkeit des ehemaligen Herrenhauses im späten 19. Jahrhundert. Das natürliche Gelände des Parks, die Wege, der 100 Jahre alte Eichenhain, die Lindenallee und das Wasserreservoir sorgen für eine romantische Landschaft, die die Besucher zu jeder Jahreszeit begeistert.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Die Bebauung des Herrenhauses Vecauce - ein Baudenkmal von nationaler Bedeutung
-  Ständige Ausstellung der Geschichte und Rekonstruktionen von Kostümen des 19. Jahrhunderts im Schloss
-  Hundertjähriger Eichenhain, Lindenallee, historische Gartengestaltungen und die Herausforderungen der Restaurierung





Park des Herrenhauses Bene

Adresse Centralais laukums (Zentraler Platz) 3, Bene,
Region Auce, Lettland

GPS 56.485885, 23.063996

Homepage www.auce.lv

Telefon +371 27823375

Parkfläche 6,6 ha

**Entstehungszeit
und Stil des Parks** zweite Hälfte des 19. Jh.
Englischer Landschaftspark

**Historische
Besitzer** Das Adelsgeschlecht Berg (Besitzer von 1597 bis 1818); Das Adelsgeschlecht Medem (Besitzer von 1818 bis 1858); A. F. K. von Recke (Besitzer von 1858 bis 1860); E. von Baehr (Besitzer von 1860 bis 1875); Das Adelsgeschlecht Birkenstein (Besitzer von 1875 bis 1923)

**Zugänglichkeit
des Parks** Frei zugänglich

**Zugänglichkeit
des Herrenhauses** Das Herrenhaus kann von außen besichtigt werden (im Herrenhaus befindet sich eine öffentliche Behörde und eine Arztpraxis)

**Nächstgelegenes
Touristen-
informations-
zentrum** Das Touristeninformationszentrum der Region Auce
+371 27823375
www.auce.lv



Das Herrenhaus Bene wurde von 1876 bis 1878 erbaut, teilweise umgebaut ist es bis heute erhalten. Es ist von einem Freilandpark umgeben, ein wunderbarer Ort für friedliche, gemächliche Spaziergänge, um die Jahreszeiten und die Nähe der Natur zu genießen. In der Nähe des Herrenhauses fließt der Fluss Auce, dessen Ufer durch eine historische Steinbrücke verbunden sind. Besucher können auf Spaziergängen auch andere erhaltene Gebäude des Herrenhauses besichtigen - die Scheune, die große Scheune, das Dienerhaus, die Wasser- und Dampfmaschine. Der Weg zum Herrenhaus und dem Park wird von einer stattlichen Lindenallee geleitet, durch die fahrend sich jeder herzlich willkommen fühlen kann.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Die Lindenallee (1880), die den Status eines Naturdenkmals erhalten hat
-  Ein Park, in dem sich die Antike mit der Gegenwart abwechselt
-  Möglichkeiten der aktiven Erholung





Park des Herrenhauses Zagare

Adresse Maluno Str. 1, Zagare, Litauen

GPS 56.362061, 23.263501

Homepage www.zagaresrp.am.lt

Telefon +370 42660809

Parkfläche 70 ha

*Entstehungszeit
und Stil des Parks* Alter Teil des Parks – die erste Hälfte
des 19. Jh.; Neuer Teil – an der Schwelle
zum 19. Jh.

Englischer Landschaftspark

Historische P. Subow (Besitzer vom 1795 bis 1858);

Besitzer Das Adelsgeschlecht Naryschkin

(Besitzer von 1858 bis 1914);

J. Gricevicius (Besitzer von 1914
bis 1940)

*Zugänglichkeit
des Parks* Frei zugänglich

*Zugänglichkeit
des Herrenhauses* Zugängliche Sehenswürdigkeit

*Nächstgelegenes
Touristen-
informations-
zentrum* Das Tourismus- und Wirtschafts-
informationszentrum von Joniskis
+370 42652388
www.visitjoniskis.lt



Einer der beeindruckendsten Parks von Herrenhäusern in Litauen, der in zweigeteilt ist - den alten und den neuen Teil des Parks. Der Architekt der Rigaer Parks und Gärten Georg Ferdinand Kuphaldt (1853–1938) entwarf an der Schwelle vom 19. zum 20. Jahrhundert den neuen Teil des Parks und kreierte eine einzigartige Sammlung von mehr als 200 Baum- und Pflanzenarten. Er ist ein wichtiges Element der städtischen Umwelt und bietet sowohl Freizeit- als auch Bildungsmöglichkeiten, ohne an historischem kulturellem Wert zu verlieren. Es ist ein großartiger Ort, um den Reichtum der Natur und die Synthese des historischen Erbes zu beobachten, lange Spaziergänge zu unternehmen und die Feierlichkeiten beim jährlichen Kirschfestes von Zagare mitzerleben.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Der flächenmäßig größte Park eines Herrenhauses in Litauen
-  Einer der größten Birkenhaine in Litauen - mehr als 100 Bäume
-  Auf dem Gebiet des Herrenhauses findet am 3. Wochenende im Juli ein großes Kirschfest statt





Park des Herrenhauses Paragai

<i>Adresse</i>	Dorf Paragai, Gemeindeteil Papile, Region Akmene, Litauen
<i>GPS</i>	56.106777, 22.627805
<i>Homepage</i>	www.akmenesmuziejus.lt
<i>Telefon</i>	+370 65980747
<i>Parkfläche</i>	3,4 ha
<i>Entstehungszeit und Stil des Parks</i>	19.–20. Jh. Park im Stil des Klassizismus
<i>Historische Besitzer</i>	Das Adelsgeschlecht Ivanauskas (~ 1806–1932)
<i>Zugänglichkeit des Parks</i>	Frei zugänglich
<i>Zugänglichkeit des Herrenhauses</i>	Zugängliche Sehenswürdigkeit
<i>Nächstgelegener Anbieter von Tourismusinformationen</i>	Das Museum von Akmene +370 65980747 www.akmenesmuziejus.lt

Der alte Park, den Mitte des 19. Jahrhunderts die Eltern des berühmten litauischen Malers Nikodemas Ivanauskas angelegt haben und der das Herrenhaus umgibt, hinterlässt großen Eindruck auf die Besucher, denn es ist wie eine Oase der Natur in der ländlichen Umgebung. 200 Jahre alte Linden, Eschen und andere Bäume sind lokale dendrologische Werte. Der Park berauscht mit der Duft der blühenden Lindenblüten, Lilien und Jasminblüten. Das Herrenhaus Paragai ist auch der Geburtsort der Schriftstellerinnen und Töchter von Nikodemas Ivanauskas – Sofia Ivanauskaite-Psibiliauskiene (1867–1926) und Maria Ivanauskaite-Lastauskiene (1872–1957), die unter dem Pseudonym *Lazdynai Peledos* schrieb. Im Sommer finden auf dem Anwesen des Herrenhauses jährlich kreative und künstlerische Camps, Geburtstagsfeiern von Autoren, Bildungsaktivitäten und Feierlichkeiten zum Europäischen Tag des Kulturerbes statt.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Eine einzigartige Familiengeschichte, die aufzeigt, wie die historische Entwicklung die Persönlichkeitsentwicklung und das Schicksal der Menschen beeinflusst
-  Die besondere Ausstrahlung der Gegend, die Ruhe und Frieden schenkt
-  Faszinierende über 200 Jahre alte Lindenbäume





Park des Herrenhauses Kursenai

Adresse Ventos Str. 7A, Kursenai,
Region Siauliai, Litauen

GPS 55.999049, 22.933699

Homepage www.kursenuamatucentras.lt

Telefon +370 41583422

Parkfläche 5 ha

*Entstehungszeit
und Stil des Parks* Mitte des 19. Jh.
Englischer Landschaftspark

Historische J. Gruzevskis (1590–1651)

Besitzer J. Mykolas Despot-Zenovicius
(1510–1570)
S. Pac (1587–1640)
S. Gruzevskis (?)
E. Gruzevskis (?)

*Zugänglichkeit
des Parks* Frei zugänglich

*Zugänglichkeit
des Herrenhauses* Zugängliche Sehenswürdigkeit (Im Herrenhaus befindet sich das Zentrum für ethnische Kultur und Kunsthandwerk)

*Nächstgelegenes
Touristen-
informations-
zentrum* Das Touristeninformationszentrum
von Siauliai
+370 41523110
www.tic.siauliai.lt



Der Park des Herrenhauses Kursenai beeindruckt durch seine architektonische Vielfalt. Der Mitte des 19. Jahrhunderts angelegte Park mit freier Gestaltung grenzt an den Fluss Venta. Dies bereichert die Landschaft und begeistert die Parkgäste. Im nördlichen Teil des Parks wurde an der Stelle des alten Bettes ein neuer Parkteich angelegt, während in der Mitte des Parks eine Wiese mit einem Durchmesser von etwa 70 Metern mit Baumreihen und einer breiten Auffahrt angelegt wurden. Die Lindenallee neben der Venta ist ein besonders malerischer Ort für Spaziergänge. Neben einheimischen Baumarten (Ahorn, Linde, Birke) gibt es auch exotische Baumarten, zum Beispiel die Walnuss, die Sommerlinde, die Rotbuche oder die Balsam-Tanne. Ein angenehmer Ort für friedliche Spaziergänge und freudige Aktivitäten.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Die wertvollste "Perle" kultureller und historischer Holzbauten im Kreis Siauliai
-  Möglichkeit zur Teilnahme an interessanten kreativen Workshops
-  Es sind ungewöhnliche Baumarten zu sehen





Park des Herrenhauses Pakevis

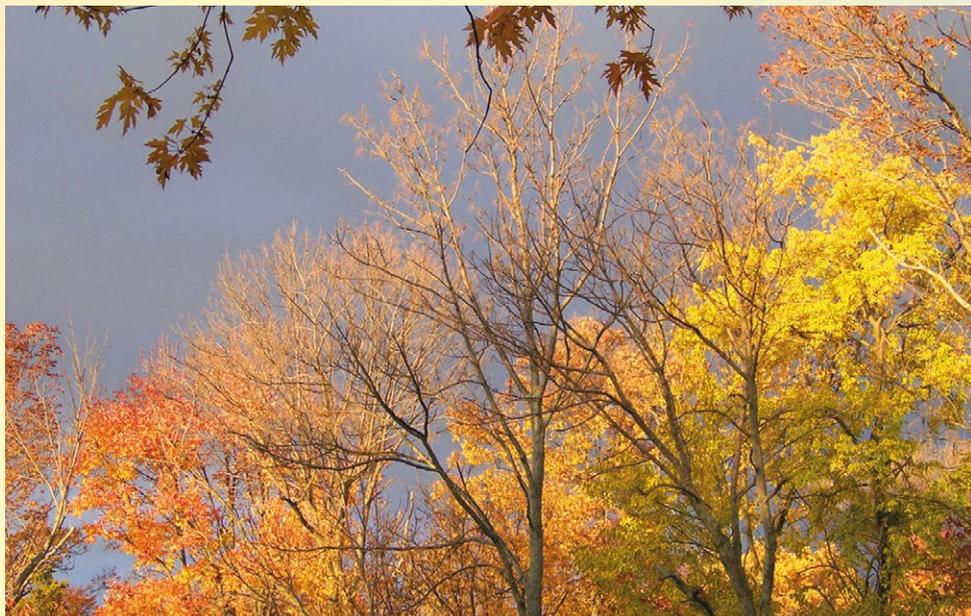
<i>Adresse</i>	Dvaro Str. 54, Dorf Pakevis, Region Kelmes, Litauen
<i>GPS</i>	55.68204,22.824050
<i>Homepage</i>	www.pakevioldvaras.lt
<i>Telefon</i>	+370 61031315
<i>Parkfläche</i>	40 ha
<i>Entstehungszeit und Stil des Parks</i>	Anfang des 20. Jh. Englischer Landschaftspark
<i>Historische Besitzer</i>	Nicht bekannt
<i>Zugänglichkeit des Parks</i>	Frei zugänglich
<i>Zugänglichkeit des Herrenhauses</i>	Zugängliche Sehenswürdigkeit Voranmeldung erforderlich
<i>Nächstgelegenes Touristen- informations- zentrum</i>	Das Tourismus- und Wirtschafts- informationszentrum von Kelme +370 42761430 www.kelmevic.lt



Die Umgebung des Herrenhauses ist schon seit dem 17. Jahrhundert bekannt, als sie erstmals in örtlichen Kirchenschriften erwähnt wurde. Damit vertraut machte der Ethnograph und Folklore-Historiker Liudvikas Adam Jucevicius (1813–1846), der einen wesentlichen Beitrag zur Identifizierung des kulturellen und historischen Erbes Litauens geleistet hat. Das heutige prächtige Herrenhaus mit seinem umliegenden Park stammt aus der Zeit um 1900. Es erlebte 2009 eine Wiederbelebung, als das Gebäude rekonstruiert wurde seitdem sowohl die Gäste als auch die Besitzer erneut begeistert. Die auf dem Territorium angelegten Teiche verleihen der Umgebung Lebendigkeit und laden dazu ein, eine schöne Erholung zu genießen. Der Park verzaubert mit seiner Ruhe und landschaftlichen Vielfalt - es ist der perfekte Ort, um das Leben zu feiern!

3 Gründe für einen Besuch:

-  Die schöne und gepflegte Umgebung des Herrenhauses - ein großartiger Ort zum Ausruhen und Feiern
-  Einstige Residenz herausragender historischer Persönlichkeiten
-  Heutzutage ist es ein gutes Beispiel für die Renovierung und Bewirtschaftung von Herrenhäusern





Park des Herrenhauses Kelme

Adresse Dvaro Str. 15, Kelme, Litauen

GPS 55.638290, 22.939144

Homepage www.kelmesmuziejus.lt

Telefon +370 42761065

Parkfläche 15 ha

Entstehungszeit 15. Jh.

und Stil des Parks Barockstil

Historische Das Adelsgeschlecht

Besitzer Gruzevskiai (Besitzer von 1540 bis 1942)

Zugänglichkeit des Parks Frei zugänglich

Zugänglichkeit des Herrenhauses Zugängliche Sehenswürdigkeit

Nächstgelegenes Das Tourismus- und
Touristen- Wirtschaftsinformations-
informations- zentrum von Kelme
zentrum +370 42761430
www.kelmevic.lt

Das historische und große Herrenhaus Kelme lädt jeden ein, die Sammlung des Museums kennenzulernen, die Geschichte des Ortes und der Region zu erkunden, als auch einen Spaziergang durch den Park des Herrenhauses zu machen. Das Ensemble des Herrenhauses besteht aus mehreren gut erhaltenen Gebäuden - dem Hauptgebäude, dem Eingangstor und der Scheune. Die Planung des Ensembles, die Lage der Gebäude, der Park, der Garten und die Lage der Straßen sind seit dem Bau am Ende des 18. Jahrhunderts unverändert geblieben. Die schönste Parkdekoration ist der große Teich an der Vorderseite des Herrenhauses, sowie drei kleinere Teiche im Park. Die aufmerksamsten Besucher werden bemerken, dass ein Teich in Form einer Träne angelegt ist und interessante Legenden und Geschichten verbirgt.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Die Gebäude sind ein hervorragendes Beispiel für den Bau eines barocken Landguts
-  Ein Ort voller historischer Ereignisse - hier begann 1831 der Aufstand gegen das zaristische Russland
-  Es gibt ein breites, interessantes und vielfältiges Angebot an Bildungsprogrammen





Park des Herrenhauses Kurtuvenai

Adresse Parko Str. 2, Kurtuvenai,
Region Siauliai, Litauen

GPS 55.826544, 23.049284

Homepage www.kurtuva.lt

Telefon +370 61829964

Parkfläche 4,2 ha

*Entstehungszeit
und Stil des Parks* Ende des 18. Jh.
Englischer Landschaftspark

*Historische
Besitzer* Im 15.-16. Jh. – die Adelsgeschlechter
Jaugelavicus, Kesgailai, Skasevskis; im
17. Jh. – die Adelsgeschlechter Karpis,
Skaudvilos, Nabrovskis, Kniazeviciai;
im 18. Jh. – das Adelsgeschlecht Nagur-
skis; im 19. Jh. – die Adelsgeschlechter
Zukauskis, Tyszkiewicz, Bulgarinai, Par-
cevskiai; in der zweiten Hälfte des 19. Jh.
bis zur ersten Hälfte des 20. Jh. – das
Adelsgeschlecht Plater-Sieberg

*Zugänglichkeit
des Parks* Frei zugänglich

*Zugänglichkeit
des Herrenhauses* Das Hauptgebäude der Herrenhäuser
ist nicht erhalten (es erlitt 1919 einen
schweren Brand). Die einzelstehenden
Häuser des Herrenhäuserensembles
können besichtigt werden

*Nächstgelegenes
Touristen-
informations-
zentrum* Das Touristeninformations-
zentrum von Siauliai
+370 41523110
www.tic.siauliai.lt



Das Herrenhaus Kurtuvenai ist ein großartiger Ort für Erkundungen und aktive Erholung. Es hat eine reiche Geschichte – seine Umgebung wurde schon im 16. Jahrhundert urkundlich erwähnt. In 1876 hat die Familie Nagurski, die zu dieser Zeit das Herrenhaus bewirtschaftete, den Landschaftsarchitekten Kazimieras Bolmanas aus Vilnius eingeladen, um den Park des Herrenhauses komplett neu zu gestalten. Im Park ist ein Fragment eines Weges aus dem späten 18. Jahrhundert erhalten, sowie wertvolle ausländische Baum- und Straucharten, zum Beispiel die Wildkirsche, Spitzahorn, europäische Haselnüsse, Silber-Weide und andere dendrologische Schätze. Nachdem das Herrenhaus in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in die Hände der neuen Besitzer – der Familie Plater – gelangte, erhielt es neue Merkmale und wurde komplett umgebaut. Der Park wurde ebenfalls umgestaltet und erhielt landschaftsparkartige Merkmale mit einigen geometrischen Details. Der Park erlebte in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts eine dritte Umgestaltung, die ein unregelmäßiges Wegenetz hervorbrachte. Das Herrenhaus mit dem Park befindet sich auf dem Gebiet des Regionalparks Kurtuvenai und ist ein nationales Architekturdenkmal.

3 Gründe für einen Besuch:

Ein großartiger Ort zum Entspannen - ein gepflegtes Netz von Wander- und Radwegen, Stille und Ruhe der Natur

Es ist eine hervorragende und die in Litauen größte barocke Holzscheune zu sehen, die seit dem 18. Jahrhundert erhalten ist

Reitmöglichkeiten





Park des Herrenhauses Bubiai

<i>Adresse</i>	Dubysos Str. 1a, Dorf Bubiai, Region Siauliai, Litauen
<i>GPS</i>	55.856219, 23.137027
<i>Homepage</i>	www.grafozubovo.lt
<i>Telefon</i>	+370 41523110
<i>Parkfläche</i>	7,2 ha
<i>Entstehungszeit und Stil des Parks</i>	Anfang des 20. Jh. Englischer Landschaftspark
<i>Historische Besitzer</i>	Das Adelsgeschlecht Subow (18.–19. Jh.)
<i>Zugänglichkeit des Parks</i>	Frei zugänglich
<i>Zugänglichkeit des Herrenhauses</i>	Das Herrenhaus steht nur Hotel- gästen zur Verfügung
<i>Nächstgelegenes Touristen- informations- zentrum</i>	Das Tourismus- und Wirtschaftsinformationszentrum des Bezirks Siauliai +370 41370860 www.siauliurajonas.lt



Authentisch und gemütlich ist das Herrenhaus von Bubiai, in dem die Gäste angenehme Erholung, köstliche Speisen und eine komfortable Unterkunft genießen können. Das Dorf begann sich nach 1795 zu formen, als die russische Kaiserin Katharina II. die Umgebung von Bubiai und Siauliai ihrem Favoriten Platon Subow vermachte. Die umfangreichen kulturellen Aktivitäten seiner Familie in Litauen dauerten fast ein ganzes Jahrhundert und hinterließen ein kulturelles und pädagogisches Erbe. Der Gutspark verbindet geometrisch präzise Formen und landschaftliche Werte. Die Aschenallee, die Eichenreihen, Nadelbäume und Laubbäume sind bis heute erhalten geblieben. Die Werte des Parks sind die exotische Baumarten - Lärchen und Weymouth-Kiefer. Interessant ist das Teichsystem aus dem frühen 20. Jahrhundert, das sich im südöstlichen Teil des Parks mit dem Fluss Dubiska verbindet. Hervorragender Ort für Erholung und ungestörte Entspannung.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Ein wunderbarer Ort für ungestörte Erholung, während Sie die Gastfreundschaft der Gutsbesitzer genießen
-  Eine ruhige Umgebung für gemütliche Spaziergänge
-  Historisches Erbe in zeitgenössischer Sicht





Park des Herrenhauses Blankenfelde

Adresse Herrenhaus Blankenfelde,
Blankenfelde, Gemeinde Vilce,
Region Jelgava, Lettland

GPS 56.344951, 23.546167

Homepage www.blankenfeldesmuiza.lv

Telefon +371 27810348

Parkfläche 4 ha

Entstehungszeit Mitte des 18. Jh.

und Stil des Parks Park im Stil des englischen
Klassizismus

*Historische
Besitzer* Das Adelsgeschlecht Medem (Besitzer von 1462 bis 1738); E. J. von Buttlar (Besitzer von 1738 bis 1743); K. F. von Manteuffel-Szoegge (Besitzer von 1743 bis 1791); A. von Königfels (Besitzer von 1791 bis 1840); V. von Hahn (Besitzer vom 1840 bis 1921)

*Zugänglichkeit
des Parks* Zugängliche Sehenswürdigkeit
Voranmeldung erforderlich

*Zugänglichkeit
des Herrenhauses* Zugängliche Sehenswürdigkeit
Voranmeldung erforderlich

*Nächstgelegenes
Touristen-
informations-
zentrum* Regionales Tourismuszentrum
von Jelgava
+371 63005445, +371 63005447
www.visit.jelgava.lv

Nach Schriften gab es am Herrenhaus Blankenfelde bereits im 18. Jahrhundert regelmäßig einen geformten Garten. Der Landschaftspark wurde Mitte des 19. Jahrhunderts mit einem Feld angelegt, das exotische Pflanzungen wie der Sibirischen Lärche, der Balsam-Tanne und anderen Baumarten enthält, sowie von kleinen Teichen an den Rändern umgeben ist. Der Park ist im Stil des englischen Klassizismus gestaltet und in dem Park sind die Liebesallee, der Kneipenweg und die Anna-Allee eingerichtet. Der bemerkenswerteste Baum im Park des Herrenhauses ist die über 370 Jahre alte Esche mit einem Umfang von mehr als vier Metern. Der Legende nach wurde das Gold des Herrenhauses unter den Wurzeln der großen Esche begraben, und der Baron hat hier gerne seinen Morgenkaffee getrunken. Eine gepflegte Umgebung, ein inspirierendes Beispiel für Natur- und kulturhistorisches Erbe und ein wunderschöner Ort zum Entspannen – das Herrenhaus Blankenfelde ist ein bemerkenswerte Sehenswürdigkeit in der Landschaft von Zemgale.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Ludwig XVIII, König von Frankreich im Exil, wohnte zwischen 1804 und 1805 zweimal im Haus
-  Ein gutes Beispiel für die moderne Bewirtschaftung eines Gutshauses
-  Die Möglichkeit, das einzigartige Glockenmuseum von Valdis Jakobsons zu besuchen





Schlosspark Mezmuiza

Adresse Ezerpils, Gemeinde Augstkalne,
Region Tervete, Lettland

GPS 56.404895, 23.334015

Homepage www.mezmuiza.lv

Telefon +371 26473531

Parkfläche 12 ha

Entstehungszeit Ende des 19. Jh. - Anfang des 20. Jh.

und Stil des Parks Auf der Terrassenseite des Schlosses befindet sich ein Garten mit barocken Elementen, der restliche Teil ist ein englischer Landschaftspark

Historische Besitzer Das Adelsgeschlecht Lieven (Besitzer bis 1870); V. von Hahn (Besitzer von 1870 bis 1920)

Zugänglichkeit des Parks Frei zugänglich

Zugänglichkeit des Schlosses Zugängliche Sehenswürdigkeit
Vorankmeldung erforderlich (im Herrenhaus befindet sich eine Schule)

Nächstgelegenes Touristeninformationszentrum Das Touristeninformationszentrum von Tervete
Informationszentrum + 371 28309394
www.tervetesnovads.lv



Bemerkenswert ist der Mezmuiza-Park, der während der Zeit der Barone angelegt wurde - viele geschnittene Hecken, ein Netz malerischer Wege, romantische Ecken für Erholung, gewöhnliche Schneebälle. Im gesamten Park gibt es viele Exoten - Balsam-Tanne, Europäische Lärche, Stechfichte, Bergkiefer, Schwarzkiefer und Roteiche. Auch die gewöhnlichen Weiden am Seeufer – wie viele Liebesbekundungen sie gehört haben! – beeindruckt mit ihrer Landschaftlichkeit. Das Schloss selbst liegt am flachen Ufer des Sees – von einer Seite ist es von dem alten Park umgeben, von der anderen von einer Kirche, die in der Zeit Kettlers erbaut wurde, und den großen Bäumen des alten Friedhofs.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Beliebter Sommerruheplatz des lettischen Dichters Rainis (1865–1929), zu dessen Ehren ein Gedenkstein errichtet ist
-  Der an Natur-Überraschungen reiche Mezmuiza-Pfad
-  Die Möglichkeit, einen Spaziergang entlang der litauischen Grenze zu machen





Park des Herrenhauses Palena

Adresse Sanatorijas Str. 2-24,
Tervete, Gemeinde Tervete,
Region Tervete, Lettland

GPS 56.481406, 23.389968

Homepage www.palenaapartamenti.lv

Telefon +371 29297084

Parkfläche 3 ha

Entstehungszeit Um 1900

und Stil des Parks Englischer Landschaftspark

**Historische
Besitzer** Das Adelsgeschlecht Palen
(Besitzer von 1799 bis 1921)

**Zugänglichkeit
des Parks** Frei zugänglich

**Zugänglichkeit
des Herrenhauses** Voranmeldung erforderlich
(Es ist möglich, im Herren-
haus Appartements zu mie-
ten)

**Nächstgelegenes
Touristen-
informations-
zentrum** Das Touristeninformations-
zentrum von Tervete
+371 28309394
www.tervetesnovads.lv

Im Herzen von Zemgale, im Zentrum der Frühgeschichte von Tervete, befinden sich das in 1900 erbaute Jagdgut und der Park des Grafen Ludwig von der Pahlen (1745–1826), der ursprünglich als Erholungsort gedacht war. Das Herrenhaus, ein Holzblockhaus mit breiten Holzbrettern, kann als architektonisches Meisterwerk bezeichnet werden. Es handelt sich um ein Gebäude im neoklassizistischen Stil mit einem asymmetrisch angeordneten Risalit am Eingang, der durch einen dreieckigen Giebel auf dem Dach und einen viersäuligen, den Balkon stützenden Portikus hervorgehoben wird. Auch heute noch lädt es Sie ein, den Atem und die Atmosphäre der früheren Zeiten zu genießen, sowie die landschaftliche Schönheit der umliegenden Berge und Wälder zu besichtigen, Frieden und Harmonie auf sich wirken zu lassen. Der größte Wert des Parks sind die hundertjährigen Lindenpflanzungen und mehrere edle Eichen. Die lateinische Übersetzung von Tervete - die Gesundheit - verweist auf den einzigartigen Wert und die Bedeutung des Ortes für das Wohlbefinden und die Harmonie der Menschen - sowohl früher als auch heutzutage. Der Park des Herrenhauses ist ein großartiger Ort für aktive Erholung und Gesundheitsförderung.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Der Gutskomplex ist Teil des Naturparks Tervete
-  Für Zemgale ungewöhnliches hügeliges Gelände. Ein malerischer Ort am Ufer des Flusses Tervete, an dem die mehrstöckigen Herrenteiche erhalten sind
-  Das Territorium des Parks umfasst den semgallischen Burghügel (Cukurkalns) mit dem alten Stadtrand, wo Sie die Ruinen der spätmittelalterlichen Burg sehen können





Park des Herrenhauses Zalienieki

Adresse Pils Str., Zalienieki, Gemeinde Zalienieki,
Region Jelgava, Lettland

GPS 56.530816,23.508535

Homepage www.visit.jelgava.lv

Telefon +371 22043531

Parkfläche 24,1 ha

Entstehungszeit 19. Jh.

Entstehungszeit und Stil des Parks Englischer Landschaftspark

Historische Ernst Johann von Biron (1690–1772)

Besitzer Alexander Karl Friedrich, Prinz von

Württemberg (1771–1833)

Alexis von Scheping (1820-1862)

Carl Theodor von Medem (1805–1890)

Alexandrine Lieven (1831–1913)

Elisabeth von Medem (1891–1954)

*Zugänglichkeit
des Parks* Frei zugänglich

*Zugänglichkeit
des Herrenhauses* Zugängliche Sehenswürdigkeit
Vorankmeldung erforderlich (im Herrenhaus befindet sich eine Schule)

*Nächstgelegenes
Touristen-
informations-
zentrum* Regionales Tourismuszentrum
von Jelgava
+371 63005445, +371 63005447
www.visit.jelgava.lv



Das Jagdschloss des Herrenhauses Zalienieki ist ein einzigartiges Beispiel für die Architektur des Herzogtums Kurland aus dem 18. Jahrhundert. Von der historischen Inneneinrichtung sind bis zum heutigen Tag zahlreiche architektonisch bedeutsame Elemente erhalten: Treppen, Wand- und Deckengemälde, Marmorfliesen- und Parkettböden, Deckenbögen, Fenster und Türen. Ein wesentlicher Bestandteil des Herrenhausensembles ist der Park, dessen natürliches Gelände und Gewässer eine romantische Landschaft bilden. Ursprünglich befand sich hier ein Ziergarten oder, in der Terminologie des 18. Jahrhunderts, Vergnügungs-, Obst- und Gemüsegärten, die heute nicht erhalten sind. Der Park beherbergt viele ungewöhnliche und große Bäume - Silberhorn, Europäische Lärche, rote Heckenberberitze, Europäische Zirbelkiefer, Sommerspiere, Krim-Linde, Eiche, Espe, Kiefer und andere Bäume.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Um die größte Tanne der Region Jelgava zu sehen (über 40 Meter groß)
-  Um ein nationales Denkmal von kultureller Bedeutung zu besuchen - das Jagdschloss des Herrenhauses Zalienieki
-  Um die Geschichte der Liebeslinde zu erfahren - einen seit 100 Jahren unter diesem Namen bekannten Baum





Park des Herrenhauses Abgunste

<i>Adresse</i>	Abgunste, Gemeinde Zalenieki, Region Jelgava, Lettland
<i>GPS</i>	56.478111, 23.489278
<i>Homepage</i>	www.abgunste.lv
<i>Telefon</i>	+ 371 29393131
<i>Parkfläche</i>	2 ha
<i>Entstehungszeit und Stil des Parks</i>	Um den Beginn des 19. Jh. Historischer Obstgarten (nicht bis heute erhalten)
<i>Historische Besitzer</i>	Das Adelsgeschlecht Medem (Besitzer von 1780 bis 1899); Sergey von der Palen (Besitzer von 1899 bis 1920)
<i>Zugänglichkeit des Parks</i>	Zugängliche Sehenswürdigkeit Vorankündigung erforderlich
<i>Zugänglichkeit des Herrenhauses</i>	Zugängliche Sehenswürdigkeit Vorankündigung erforderlich
<i>Nächstgelegenes Touristen- informations- zentrum</i>	Regionales Tourismuszentrum von Jelgava +371 63005445, +371 63005447 www.visit.jelgava.lv



Auch Besucher des Herrenhauses Abgunste, die schon mehrmals hierher gekommen sind, werden besondere Gefühle und angenehme Überraschungen erleben. Nachdem das Herrenhaus in 1780 niedergebrannt war, erlebte es 1908 seine Wiedergeburt, als ein Steingebäude in der heutigen Form errichtet wurde. Die dritte Wiederbelebung des Herrenhauses begann im Jahr 2016, als es unter die Fittiche von Familie Avotnieki kam und einen einzigartigen Status als kreative Inspirations-, Handwerks- und Kunstresidenz erlangte. Der Park oder Garten von Abgunste bestand einst aus Obstbäumen, die nicht bis heute erhalten sind. Mit alten Weiden wurde entlang des ehemaligen Herzogs-Flusses (heute Ailes-Strom) ein Pfad für Kunstspaziergänge und Sinneserlebnisse geschaffen. Die alten Weiden und Eichen des Herrenhauses sind wie die Hüter des Ortes, die seit Hunderten von Jahren dessen Wert schützen konnten.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Um dem Sinnes-Pfad „Kirschgarten“ entlang zu gehen
-  Um ein nationales Denkmal von kultureller Bedeutung zu besuchen – das Gebäude des Herrenhauses
-  Um ein ungewöhnliches Versteckspiel zu spielen





Park des Herrenhauses Vilce

<i>Adresse</i>	Skolas Str. 6, Gemeinde Vilce, Region Jelgava, Lettland
<i>GPS</i>	56.420863, 23.542457
<i>Homepage</i>	www.visit.jelgava.lv
<i>Telefon</i>	+ 371 26351169
<i>Parkfläche</i>	7 ha (Fläche des angrenzenden Naturparks Vilce - 144 ha)
<i>Entstehungszeit und Stil des Parks</i>	Mitte des 19. Jh. Englischer Landschaftspark
<i>Historische Besitzer</i>	Das Adelsgeschlecht Medem (Besitzer von 1462 bis 1812); Das Adelsgeschlecht Hahn (Besitzer von 1829 bis 1920)
<i>Zugänglichkeit des Parks</i>	Frei zugänglich
<i>Zugänglichkeit des Herrenhauses</i>	Sehenswürdigkeit zugänglich. Voran- meldung erforderlich (im Herrenhaus befinden sich eine Schule, die Gemein- deverwaltung und eine Touristeninfor- mationsstelle mit einer geschichtlichen Ausstellung)
<i>Nächstgelegenes Touristen- informations- zentrum</i>	Regionales Tourismuszentrum von Jelgava +371 63005445, +371 63005447 www.visit.jelgava.lv



Das Herrenhaus wurde Mitte des 18. Jahrhunderts im Auftrag von Baron Medem erbaut. Davon zeugt das barocke Eingangsportal mit dem Wappen der Medem und Keiserling Allianz auf dem Giebel. Der Park wurde mit der Übernahme des Herrenhauses Vilce durch den neuen Eigentümer - Baron Hahn - angelegt. Der Park hat eine Fläche von 7 ha. Er grenzt an den engen, gewundenen Fluss Vilce und zeigt ein für Zemgale ungewöhnliche Gelände. Hier können Sie die Veränderungen jeder Jahreszeit erleben und sich daran erfreuen, einen Spaziergang auf dem Baron-Pfad zum alten Vilce-Burghügel machen, die Ufer der Flüsse Rukuze und Vilce erkunden, an denen Sandsteinfelsen freigelegt sind, und sich am Fuße des Hügels, in der Zaku-Wiese, sportlich betätigen. Wie das Herrenhaus von Vilce umrankt auch den Park unzählige Geschichten und Legenden, die ehemalige Persönlichkeiten und Naturphänomene in einer mysteriösen Atmosphäre offenlegen.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Um ein Discgolf-Turnier zu veranstalten
-  Um einen Spaziergang durch den Park des Herrenhauses und den Naturpark zu unternehmen
-  Um das für Zemgale ungewöhnliche und landschaftlich reizvolle Gelände zu sehen





Park des Herrenhauses Eleja

Adresse Parka aleja 1, Eleja, Gemeinde Eleja,
Region Jelgava, Lettland

GPS 56.422770, 23.701214

Homepage www.visit.jelgava.lv

Telefon + 371 26128853

Parkfläche 13 ha

*Entstehungszeit
und Stil des Parks* Anfang des 19. Jh.
Englischer Landschaftspark

*Historische
Besitzer* Das Adelsgeschlecht Tiesenhausen
(Besitzer von 1583 bis 1716); Das
Adelsgeschlecht Baehr (Besitzer von
1716 bis 1753); Das Adelsgeschlecht
Medem (Besitzer von 1753 bis 1920)

*Zugänglichkeit
des Parks* Frei zugänglich

*Zugänglichkeit
des Herrenhauses* Es gibt eine Teestube und es sind
Führungen mit einem Fremden-
führer möglich (nach vorheriger
Anmeldung)

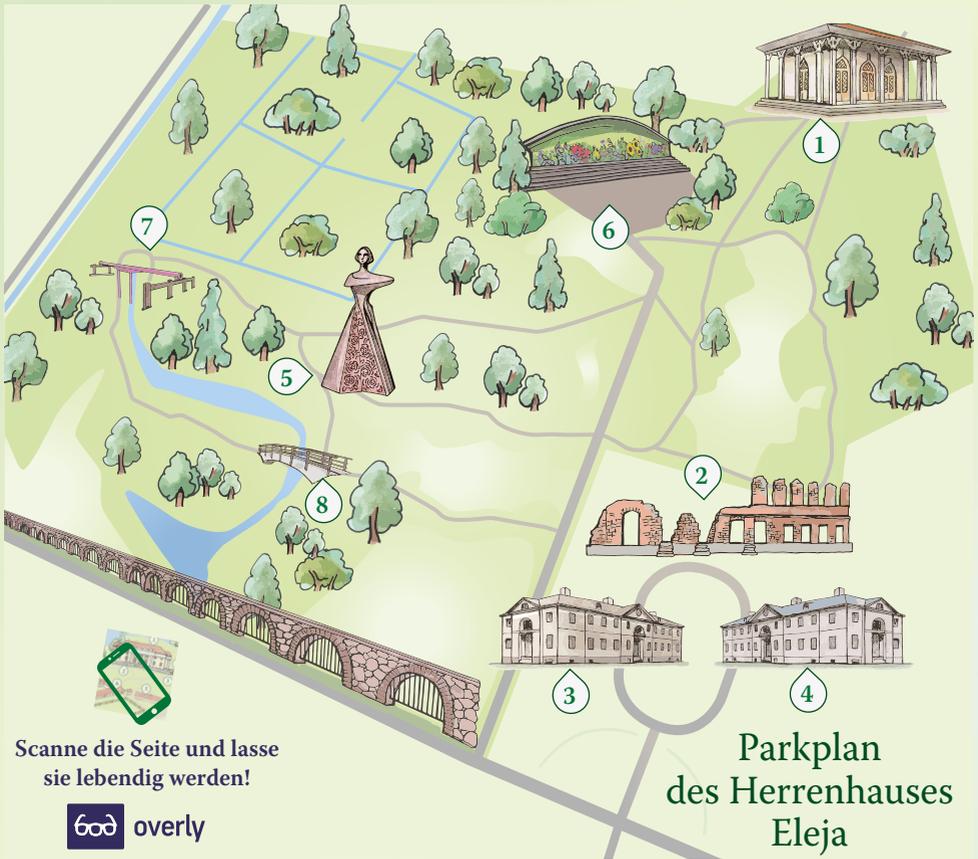
*Nächstgelegenes
Touristen-
informations-
zentrum* Regionales Tourismuszentrum
von Jelgava
+371 63005445, +371 63005447
www.visit.jelgava.lv

Das Ensemble des Herrenhauses Eleja - einst ein Juwel des Kurland-Klassizismus - ist ein herausragendes Beispiel für das Bauwesen in Europa. Das Herrenhaus wurde im Auftrag von Graf Jeannot Medem von 1806 bis 1810 im repräsentativen klassizistischen Stil gebaut. Heute ist der Park des Herrenhauses ein Ort für gemütliche Spaziergänge, wo Weymouth-Kiefer, Holländische Linden, Sibirische Tannen und die Wolligen Schneebälle Geschichten und Legenden erzählen. Im Park des Herrenhauses Eleja wachsen 15 edle Bäume, und aus Sicht der biologischen Vielfalt ist er eine Perle des Naturschutzes in Lettland und Europa. Im Park wurde das historische Wegenetz erneuert, eine Brücke zu der Halbinsel gebaut und das interaktive Objekt „Gespräch“ installiert worden, durch das man sich mit Menschen auf der anderen Seite des Teichs im Flüsterton unterhalten kann. Ebenfalls ist im Park die Skulptur „Für die Liebe“ des Bildhauers Glebs Pantelejevs enthüllt worden, die das Thema der romantischen Liebe darstellt.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Kräuterteeritual im Teehaus (nach vorheriger Anmeldung)
-  Artenvielfalt des Parks
-  Interaktives Umweltobjekt „Gespräch“ und die Skulptur „Für die Liebe“





Scanne die Seite und lasse sie lebendig werden!



Parkplan des Herrenhauses Eleja

- | | | |
|------------------|--|--|
| 1 Teehäuschen | 4 Verwalterhaus | 7 Interaktives Objekt
"Gespräch" ("Saruna") |
| 2 Schlossruine | 5 Skulptur "Für die Liebe"
("Milestibai") | 8 Kleine Brücke |
| 3 Theatergebäude | 6 Parkbühne | |





Park des Herrenhauses Lielplatone

<i>Adresse</i>	Alejas Str. 7, Lielplatone, Region Jelgava, Lettland
<i>GPS</i>	56.452109, 23.659271
<i>Homepage</i>	www.visit.jelgava.lv
<i>Telefon</i>	+ 371 26611468
<i>Parkfläche</i>	11,1 ha
<i>Entstehungszeit und Stil des Parks</i>	Mitte des 19. Jh. Englischer Landschaftspark
<i>Historische Besitzer</i>	Das Adelsgeschlecht Hahn (im Besitz vom 1829 bis 1920)
<i>Zugänglichkeit des Parks</i>	Frei zugänglich
<i>Zugänglichkeit des Herrenhauses</i>	Zugängliche Sehenswürdigkeit (Das Herrenhaus und das Wäschegebäude können besichtigt werden)
<i>Nächstgelegenes Touristen- informations- zentrum</i>	Regionales Tourismuszentrum von Jelgava +371 63005445, +371 63005447 www.visit.jelgava.lv



Zum ersten Mal wurde der Groß-Platon im Jahr 1500 in den Chroniken erwähnt, im 17. Jahrhundert aber wurde das Herrenhaus Schönwerder genannt. Der Komplex des Herrenhauses ist von einem weitläufigen Park mit alten Alleen umgeben, die über das Leben und die Ereignisse im Herrenhaus berichten, die von alten Geschichten und Legenden umhüllt sind.

Die über 300 Jahre alte edle Eiche kennt die Geschichte dieses malerischen Parks - im Frühling, wenn neben Schneeglöckchen die Lerchen vom Boden schauen, im Frühsommer, wenn sich das gelbe Tulpenband entlang des Flusses erstreckt, im Herbst, wenn sich die Bäume golden und rosa färben und im Winter, wenn der Park sich in weiße Decken einhüllt und Frieden entsteht. Die Flussmündung, an der sich die Flüsse Sidrabe und Platone treffen und zu Platone werden, sind Lebensraum für Wildenten, Teichhühner und ein Paar weißer Schwäne.

3 Gründe für einen Besuch:

-  In dem restaurierten Waschhaus wird ein attraktives uraltes Waschritual angeboten
-  Alte Alleen und seltene Baumarten
-  Märchenhafte Legenden





Park des Herrenhauses Kronvircaya

<i>Adresse</i>	Jelgavas Str. 4, Vircaya, Gemeinde Vircaya, Region Jelgava, Lettland
<i>GPS</i>	56.557016, 23.775089
<i>Homepage</i>	www.visit.jelgava.lv
<i>Telefon</i>	+ 371 26856466
<i>Parkfläche</i>	17,1 ha
<i>Entstehungszeit und Stil des Parks</i>	18. Jh. Barockgarten
<i>Historische Besitzer</i>	Das Adelsgeschlecht Brunow (Besitzer vom 16. Jh. bis 1687); Friedrich Casimir (Besitzer von 1687 bis 1721); Anna Ioannowna (Besitzer vom 1721 bis 1736); Ernst Johann von Biron (Besitzer von 1736 bis 1784); Peter von Biron (Besitzer von 1784 bis 1804); Ludwig Herzog von Württemberg (Besitzer von 1804 bis 1870); Russische Militärangehörigkeit (Besitzer von 1870 bis 1920)
<i>Zugänglichkeit des Parks</i>	Frei zugänglich
<i>Zugänglichkeit des Herrenhauses</i>	Zugängliche Sehenswürdigkeit Vorankmeldung erforderlich
<i>Nächstgelegenes Touristeninformationszentrum</i>	Regionales Tourismuszentrum von Jelgava +371 63005445, +371 63005447 www.visit.jelgava.lv



Der Gutskomplex wurde im 17.–19. Jahrhundert errichtet. Entworfen wurde er vom Architekten Severin Jensen. Während der Regentschaft von Herzog Jacob Kettler (1642–1681), die zu Recht als Blütezeit des Herzogtums gilt und von reger wirtschaftlicher Aktivität und Handelsentwicklung geprägt war, war der Fluss Vircaya schiffbar, in Vircaya wurden eine Segel-Weberei und ein Ziegelfabrik betrieben. 18. Jh. Das Herrenhaus Vircaya war eine beliebte Landresidenz des letzten Herzogs von Kurland, Peter Biron. Obwohl das Herrenhaus 1919 zerstört wurde, können die Gebäude des Herrenhauskomplexes noch besichtigt werden - teilweise erhalten ist der nördliche Teil des Schlosses, das Kavalierhaus, in dem sich eine Schule befindet, die Scheune - die Reitmanege, die das Volkshaus beherbergt, die Nebengebäude - das Küchenmauerhaus, das Verwalterhaus, die Scheune - der Lagerraum.

Das Schloss war von einem großen Barockgarten mit einem Wasserparterre umgeben, das aus einem System aus fünf Teichen bestand. Der aufwendig geplante Park verfügte auch über einen Obstgarten und einen Pavillon. Es wurde bereits während der Regentschaft von Herzog Friedrich Casimir im Jahre 1693 als der Garten des Herrenhauses angelegt. Bei einem Spaziergang durch die Lindenallee können Sie den historischen Atem des Jahrhunderts verspüren.

3 Gründe für einen Besuch:

- Die fast dreihundert Jahre alte Lindenallee
- Die seltenen, im Frühling blühenden Waldtulpen sind in nur wenigen Parks der Herrenhäuser erhalten, und hier blühen sie in voller Pracht
- Regulär geplanter Park mit dem einzigen Wasserparterre im Baltikum



Die zweite Route

23



Park des Herrenhauses Tetele (Tetelminde)

Adresse Skolas Str. 10, Tetele,
Region Ozolnieki, Lettland

GPS 56.637100, 23.839530

Homepage www.visit.jelgava.lv

Telefon + 371 63005445

Parkfläche 2,5 ha

*Entstehungszeit
und Stil des Parks* Erste Hälfte des 19. Jh.
Englischer Landschaftspark

*Historische
Besitzer* Das Adelsgeschlecht Baehr (Besitzer von
der ersten Hälfte des 19. Jh. bis 1919)

*Zugänglichkeit
des Parks* Frei zugänglich

*Zugänglichkeit
des Herrenhauses* Das Herrenhaus wurde im Ersten Welt-
krieg zerstört und nicht mehr wieder-
hergestellt. Der Aussichtsturm, der Teil
der wiederaufgebauten Burgruine war,
ist erhalten geblieben und von außen zu
besichtigen

*Nächstgelegenes
Touristen-
informations-
zentrum* Regionales Tourismuszentrum
von Jelgava
+371 63005445, +371 63005447
www.visit.jelgava.lv



An den Ufern des Flusses Lielupe steht das aus Feldsteinen erbaute Tetele-Türmchen. Es ist das letzte Zeugnis der Architektur und Geschichte des einst majestätischen Herrenhauskomplexes, den die Barone Baehr für ihre eigene Zwecke im Stil des Historismus erbaut haben. Das Türmchen wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts als Aussichtsturm für die wiederaufgebaute Burgruine zu Jagdzwecken errichtet. Aus dem historischen Park des Herrenhauses sind etwa 20 verschiedene Baumarten erhalten, die ein beträchtliches Alter erreicht haben. Zwei Bäumen davon wurde der Status von Edelbäumen verliehen. Die charakteristische Landschaft der Zemgale-Ebene erfreut Spaziergänger das ganze Jahr über und gibt Ihnen die Möglichkeit, den ruhigen Fluss von Lielupe zu genießen.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Der einzige historisch erhaltene Aussichtsturm eines Herrenhauses in Lettland
-  Der Naturwert - die traditionelle Landschaft von Zemgale mit dem Fluss Lielupe
-  Ein Ort für ruhige und ungestörte Spaziergänge





Park des Herrenhauses Stalgene

<i>Adresse</i>	Skolas Str. 2, Stalgene, Region Jelgava, Lettland
<i>GPS</i>	56.571830, 23.961495
<i>Homepage</i>	www.visit.jelgava.lv
<i>Telefon</i>	+ 371 26383129
<i>Parkfläche</i>	2 ha
<i>Entstehungszeit und Stil des Parks</i>	Ende des 18. Jh. Park im holländischen Stil
<i>Historische Besitzer</i>	Das Adelsgeschlecht Berner (Besitzer von 1797 bis 1845); Das Adelsgeschlecht Mirgach (Besitzer von 1845 bis 1866), Das Adelsgeschlecht Roepenack (Besitzer von 1866 bis 1920)
<i>Zugänglichkeit des Parks</i>	Frei zugänglich
<i>Zugänglichkeit des Herrenhauses</i>	Zugängliche Sehenswürdigkeit Voranmeldung erforderlich (im Herrenhaus befindet sich eine Vorschule)
<i>Nächstgelegenes Touristen- informations- zentrum</i>	Regionales Tourismuszentrum von Jelgava +371 63005445, +371 63005447 www.visit.jelgava.lv



Das Herrenhaus wurde im 16. Jahrhundert als Domizil des Herzogs von Kurzeme und Zengale errichtet. Mit der Anlegung des Parks des Herrenhauses Stalgene wurde vor mehr als 200 Jahren begonnen, als das Herrenhaus in den Besitz des Bankiers Friedrich von Berner aus Jelgava übergang und im Jahr 1797 ein neues Herrenhaus im Park gebaut wurde. Vor dem Gebäude sind zwei miteinander verbundene Teiche angelegt und Lindenreihen gepflanzt worden. Zu der Zeit der letzten Besitzer des Herrenhauses Stalgene, der Barone Roepenak, wurden im Park Rosen gepflanzt, Rosengänge und eine Tanzfläche eingerichtet. Der Park ist ein angenehmer Ort zum Spazierengehen und Genießen der Natur. Dort sind das Herrenhaus, der Getreidespeicher und der Park bis heute erhalten.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Der Fremdenführer des Herrenhauses bietet an, sich an kreative Aktivitäten zu beteiligen
-  Ausstellung von Antiquitäten
-  Ein einzigartiger Jahreskreis von saisonalen Traditionen mit lettischen Machtsymbolen





Burghügel Mezotne

Adresse Mazmezotne, Gemeinde Rundale, Region Rundale, Lettland

GPS 56.441514, 24.045086

Homepage www.visit.bauska.lv

Telefon + 371 63962298

Parkfläche 13 ha

Entstehungszeit und Stil des Parks 11.–13. Jh.
Nicht bekannt

Historische Besitzer Semgallische Volksstämme (im Besitz vom 11. bis 13. Jahrhundert)
Livländischer Orden (im Besitz von 1321 bis 1346)

Zugänglichkeit des Parks Frei zugänglich

Zugänglichkeit des Schlosses Die Burg wurde im Jahr 1346 zerstört und ist nicht erhalten

Nächstgelegenes Touristeninformationszentrum Das Touristeninformationszentrum von Bauska
+371 63923797, +371 27746484
www.visit.bauska.lv

Um die Pracht der mittelalterlichen Semgaller zu erleben, sollten Sie einen aktiven Spaziergang entlang des Mezotne-Burghügels unternehmen, der eine reiche Geschichte hat. Der Burghügel Mezotne befindet sich auf einer 16 m hohen Landzunge, die im Osten vom steilen Ufer des Flusses Lielupe und im Norden von einer Bachschlucht begrenzt wird. Am Ufer des Flusses Lielupe, am Fuße der Südostbefestigung des Burghügels, wurde die alte Hafenanlage entdeckt. Nördlich, westlich und südwestlich des Burghügels befand sich vom 11. bis 13. Jahrhundert die Stadt Mezotne. Die Natur lockt zu jeder Jahreszeit mit ihrer Schönheit, und aufmerksame Betrachter können die einzigartigen Bewohner des Burghügels entdecken - die helle Ameise, Ringelnattern, Mittelspechte, Störche und Fledermäuse, die die Hauptwirte des Hügels sind.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Der einzige Ort in Lettland, an dem die Aufschüttung der archäologischen Ausgrabungen durchgeführt und somit die Schutzmauer restauriert wurde
-  Archäologisches Denkmal des Jahres (2017)
-  „Der Pfad der klugen Ameise“ - eine interessanter und lehrreicher Spaziergang für Kinder und Erwachsene





Park des Herrenhauses Mazmezotne

<i>Adresse</i>	Mazmezotne, Gemeinde Rundale, Region Rundale, Lettland
<i>GPS</i>	56.431024, 24.048450
<i>Homepage</i>	www.mazmezotne.lv
<i>Telefon</i>	+ 371 26945226
<i>Parkfläche</i>	15 ha
<i>Entstehungszeit</i>	Anfang des 19. Jh.
<i>und Stil des Parks</i>	Historischer Obstgarten
<i>Historische Besitzer</i>	Das Adelsgeschlecht Lieven (Besitzer von 1795 bis 1939)
<i>Zugänglichkeit des Parks</i>	Zugängliche Sehenswürdigkeit Vorankmeldung erforderlich
<i>Zugänglichkeit des Herrenhauses</i>	Zugängliche Sehenswürdigkeit (Im Herrenhaus befindet sich ein Hotel). Vorankmeldung erforderlich
<i>Nächstgelegenes Touristeninformationszentrum</i>	Das Touristeninformationszentrum von Bauska +371 63923797, +371 27746484 www.visit.bauska.lv

Genossen werden kann im Herrenhaus und Park von Mazmezotne die Verschmelzung von Kultur, Kunst und gepflegter Umgebung. Der Park befindet sich auf dem Territorium des Naturparks Bauska und ist von dem historischen Gutskomplex mit sieben rekonstruierten Gebäuden umgeben. Im Park wachsen viele historische Bäume wie Apfelbäume, Eichen, mächtige Linden und Ahornbäume. Im Park verbreitet sich ein wunderbarer Duft, wenn die Traubenkirschen und Holunder blühen. Neben den historischen Gebäuden und der wunderschönen Landschaft des Herrenhauses werden hier neue Bäume gepflanzt - Vogelbeerbäume, Flieder, Kastanien, Birken, verschiedene Nadelbäume, große Strauchrosen, Hortensien, Spiersträucher, Berberitzen, Perückensträucher und viele mehr. Um den Park winden sich gut ausgestatteten Wege, Laternen, Treppen und vielen Bänke. Hier können Sie aus einer natürlichen Quelle trinken und auf mehreren Informationstafeln viel darüber erfahren, was sich im Park befindet. Naturliebhaber können die Stille und das Lielupe-Tal in Ruhe genießen, ebenso wie die eingerichteten Wege und den Naturpfad. Das Herrenhaus bietet ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Angebot in historischer Umgebung, ergänzt durch eine landschaftlich reizvolle Lage, ländlicher Ruhe und Beschaulichkeit.

3 Gründe für einen Besuch:

-  In den Räumlichkeiten des Herrenhauses gibt es eine einzigartige Ausstellung von Zuckerrüben
-  Ein gutes Beispiel für moderne Bewirtschaftung eines Gutshauses und Tourismus
-  Wunderbare Landschaft des Lielupe-Tals





Schlosspark Rundale

Adresse Pilsrundale, Gemeinde
Rundale, Region Rundale,
Lettland

GPS 56.413713, 24.024800

Homepage www.rundale.net

Telefon + 371 63962197

Parkfläche 85 ha

**Entstehungszeit
und Stil des Parks** Mitte des 18. Jh.
Barockgarten

**Historische
Besitzer** Ernst Johann von Biron (1690–
1772)

Benigna Gottliebe (1703–1782)

Katharina II. (1729–1796)

Valerian Subow (1771–1804)

Platon Subow (1767–1822)

Tekla Shuvalowa (1801–1873)

Peter Shuvalow (1827–1889)

Andrei Shuvalow (1865–1928)

**Zugänglichkeit
des Parks** Zugängliche Sehenswürdigkeit

**Zugänglichkeit
des Schlosses** Zugängliche Sehenswürdigkeit

**Nächstgelegenes
Touristen-
informations-
zentrum** Das Touristeninformations-
zentrum von Bauska
+371 63923797,
+371 27746484
www.visit.bauska.lv

Das Schloss Rundale mit seinem Garten ist das herausragendste Architektur- und Kunstdenkmal im Barock- und Rokoko-Stil in Lettland und einer der wenigen historischen Barockgärten in Europa, der seine ursprüngliche Gestalt ohne größere Änderungen bis zum Beginn der Renovierungsarbeiten im Jahr 1975 bewahrt hat. Heute sind im Schlosspark Rundale alle typischen barocken Gartenelemente restauriert worden - ornamentales Parterre, Heckensträusse, das grüne Theater, Pergolen und die Pavillons. Der Park des Schlosses überrascht jeden Besucher mit majestätischer Pracht, klarer Linienführung, aristokratischer Ordnung und großer Liebe zur geleisteten Arbeit. Ein unvergessliches Abenteuer ist der Besuch des Parks während der Rosenblüte von Ende Mai bis Mitte Juli. Der Rosengarten von Schloss Rundale ist auf einer Fläche von einem Hektar auf beiden Seiten des ornamentalen Parterres angelegt. Damit wurden die vom Architekten Bartolomeo Francesco Rastrelli (1700–1771) entworfenen Flächen befüllt. Im 18. Jahrhundert wurden sie nicht bepflanzt, da der Garten der Herzöge von Kurland nur mit in Blumentöpfen gewachsenen Rosen geschmückt war. Derzeit gibt es im Rosengarten von Schloss Rundale 52 Rosenkreise, in denen 72 Züchter aus 17 Ländern ihre Sorten präsentieren. Diese Pflanzungen werden regelmäßig ergänzt, und für Rosenliebhaber gibt es immer neue Stauden zu bewundern.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Ein herausragendes Beispiel für Europas historische Barockgärten
-  Im Rosengarten gibt es 2 230 Rosensorten, von denen 600 historisch sind
-  Größtes Schlossparkensemble in Lettland, einschließlich Rosengarten, Französischen Garten und Waldpark





Park des Herrenhauses Svitene

Adresse Svitene, Gemeinde Svitene,
Region Rundale, Lettland

GPS 56.378022, 23.932000

Homepage www.rundale.lv

Telefon + 371 26524190

Parkfläche 10,2 ha

*Entstehungszeit
und Stil des Parks* Anfang des 19. Jh.
Park im Stil des Klassizismus

Das Adelsgeschlecht Grotthuss
(Besitzer von 1505 bis 1597);

*Historische
Besitzer* E. J. von Biron (Besitzer von 1736 bis 1788);
J. M. von Elmpt (Besitzer von 1788 bis 1802);
E. von Elmpt (Besitzer von 1802 bis 1893);
A. L. Lieven (Besitzer von 1893 bis 1919)

*Zugänglichkeit
des Parks* Frei zugänglich

*Zugänglichkeit
des Herrenhauses* Zugängliche Sehenswürdigkeit
Vorankmeldung erforderlich (im Herrenhaus
befindet sich eine Schule)

*Nächstgelegenes
Touristen-
informations-
zentrum* Das Touristeninformationszentrum
von Bauska
+371 63923797, +371 27746484
www.visit.bauska.lv

Der Park des Herrenhauses Svitene ist eine Perle der Region Zemgale, die ablegen von regulären Verkehrswegen seine natürlichen Schätze schützt - jahrhundertealte Bäume, die mächtige Rosskastanie mit einem hohlen Stamm und viele Vogelarten. Der Wechsel der Jahreszeiten spiegelt sich an den Ufern des fließenden Flusses Islice wider. Ein großartiger Ort für ein Picknick, um sich das Nachmittags-Teeritual der Barone vor ein paar Jahrhunderten vorzustellen.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Eines der schönsten Herrenhäuser des Klassizismus in Zemgale
-  Die Steinbrücke - ein Wert des Herrenhausensembles und ein interessantes Beispiel des Ingenieurwesens
-  Das Parkensemble besteht aus jahrhundertealten Baumreihen





Park des Herrenhauses Pakruojis

Adresse Karčiamos Str. 9, Dorf Pakruojis, Region
Pakruojis, Litauen

GPS 55.985788, 23.879121

Homepage www.pakruojo-dvaras.lt

Telefon + 370 68665055

Parkfläche 8 ha

Entstehungszeit Mitte des 19. Jh.

und Stil des Parks Englischer Landschaftspark

*Historische
Besitzer* Das Adelsgeschlecht Ropp
(Besitzer von 1783 bis 1944)

*Zugänglichkeit
des Parks* Frei zugänglich, sofern der Zugang nicht
während Veranstaltungen eingeschränkt ist

*Zugänglichkeit
des Herrenhauses* Zugängliche Sehenswürdigkeit
Besichtigung nur mit einem Fremdenführer
nach vorheriger Anmeldung möglich

*Nächstegelegenes
Touristen-
informations-
zentrum* Geschäftsinformationszentrum
von Pakruojis
+370 67327052
www.pakruojovic.lt

Ein Besuch von Pakruojis ist ein echtes Kulturereignis und ein Abenteuer zum Kennenlernen der Gesichte - es gibt hier so viel zu sehen und zu erleben! Das Parkensemble des Herrenhauses besteht aus historischen Gebäuden mit Exponaten, sowie wundervollen Blumen - im Frühling: Tulpen, im Sommer: Holunder und wunderschöne Rosenbüsche. Begeistert werden Besucher auch von den mehr als 100 Jahre alten Exemplaren von Baumarten sein, die den Gutsherren einst als Geschenke aus der ganzen Welt überbracht wurden. Bei einem Spaziergang auf den Parkwegen wird jeder Gast zu jeder Jahreszeit vom Herrenhaus und der Schönheit der Natur verzaubert sein.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Der Stolz des Herrenhauses - das Eingangstor
-  Die Gestalt des Herrenhausensembles, das im Original seiner ursprünglichen Form aus dem Jahr 1850 erhalten ist
-  Hervorragender Ort für Bildung, Kultur und Unterhaltung



Parkplan des Herrenhauses Pakruojis



Scanne die Seite und lasse
sie lebendig werden!



- | | | | |
|---|-------------------------------------|---------------------|--|
| 1 Herrenhaus/
Hotel-Museum | 6 Technikmuseum
des Gutshaus | 12 Bierbrauerei | 19 Restaurant
"Traktierius" ("Kneipe") |
| 2 Gutsrestaurant | 7 Hofscheune | 13 Scheunentheater | 20 Windmühle/Kino |
| 3 Ankleideraum/
Wollmanufaktur/
Imkerei | 8 Ställe | 14 Foltermuseum | 21 Hotel "Malūninko
namas" ("Müllerhaus") |
| 4 Parfümerie/
Fotostudio | 9 Garten für
Arzneipflanzen | 15 Weißer Saal | 22 Wassermühle/
Konferenzsaal |
| 5 Reitplatz | 10 Kindertheater | 16 "Tor zum Himmel" | 23 Mini SPA |
| | 11 Kasse/ Eingang/
Souvenirladen | 17 Schmiede | 24 Töpferwerkstatt |
| | | 18 Brotbäckerei | |





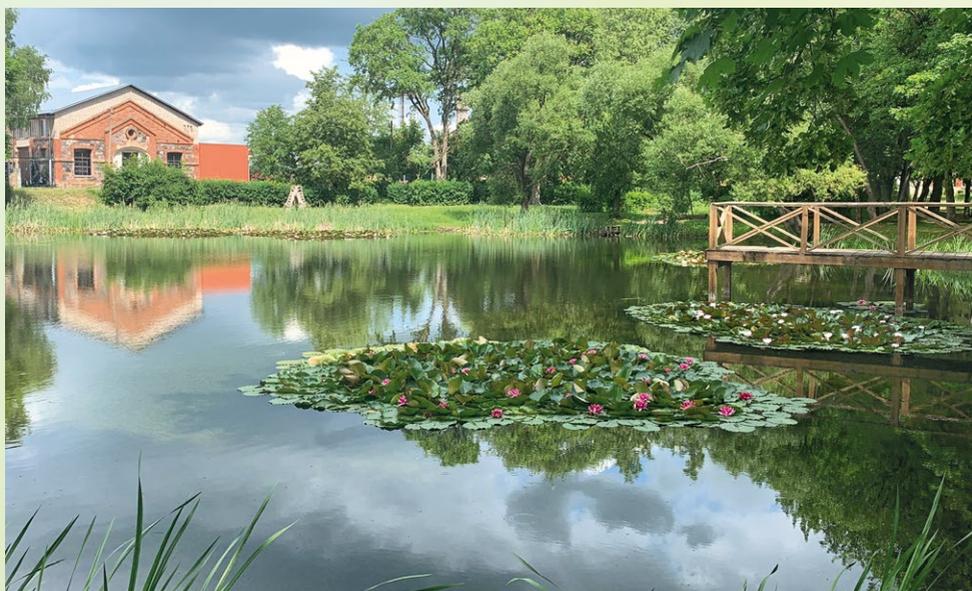
Park des Herrenhauses Pakirsinys

<i>Adresse</i>	Parko Str. 8, Dorf Pakirsinys, Region Radviliskis, Litauen
<i>GPS</i>	55.649832, 23.766762
<i>Homepage</i>	www.pakirsiniodvaras.lt
<i>Telefon</i>	+370 60690102
<i>Parkfläche</i>	Nicht bekannt
<i>Entstehungszeit und Stil des Parks</i>	18., 20. Jh. Nicht bekannt
<i>Historische Besitzer</i>	S. Kerbedis (1810–1899) Das Adelsgeschlecht Radvilavicius (Besitzer von 1899 bis 1919)
<i>Zugänglichkeit des Parks</i>	Frei zugänglich
<i>Zugänglichkeit des Herrenhauses</i>	Zugängliche Sehenswürdigkeit (Im Herrenhaus befindet sich das Zentrum für ethnische Kultur und Kunsthandwerk)
<i>Nächstgelegenes Touristen- informations- zentrum</i>	Tourismus- und Informationszentrum der Bezirksbibliothek Radviliskis +370 64039298 www.inforadviliskis.lt

Die Synthese von Kultur und Bildung manifestiert sich im Herrenhaus Pakirsinys. In Gegenwart herausragender kultureller und historischer Werte ist ein beliebter gesellschaftlicher Treffpunkt entstanden. Das Herrenhaus gehörte einst Stanislovas Kerbedis (1810–1899), einem Brückenbauingenieur, Mäzen und Kulturförderer, der eine herausragende Persönlichkeit der litauischen Geschichte ist. Im historischen Park sind Fragmente der ehemaligen Grünanlage, sowie eine Baumallee und ein Teich erhalten, der ein großartiger Ort für Besucher zum Spazierengehen ist.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Eine Gelegenheit, die Geschichte des traditionellen Handwerks kennenzulernen
-  Es gibt regelmäßige Ausstellungen mit Werken lokaler Künstler
-  Lebensgeschichten herausragender historischer Persönlichkeiten





Park des Herrenhauses Baisogala

Adresse R. Zebenkos Str. 12, Baisogala, Region
Radviliskis, Litauen

GPS 55.636697, 23.717185

Homepage www.inforadviliskis.lt

Telefon +370 64039298

Parkfläche 12 ha

*Entstehungszeit
und Stil des Parks* 19. Jh.
Englischer Landschaftspark

*Historische
Besitzer* H. Skopas (?), P. Korsakas (?), S. Koseckis
(?), A., T. Poniatovskiai (?), P. Zaranka (?),
E., A. Chropovieckiai (?), J. Komaras (?),
V. Komaras (?)

*Zugänglichkeit
des Parks* Frei zugänglich

*Zugänglichkeit
des Herrenhauses* Das Herrenhaus kann nur von außen
besichtigt werden (im Herrenhaus
befindet sich ein Institut)

*Nächstgelegenes
Touristen-
informations-
zentrum* Tourismus- und Informationszentrum
der Bezirksbibliothek Radviliskis
+370 64039298
www.inforadviliskis.lt

Majestätisch prächtig ist eines der stolzesten Herrenhäuser in Litauen - das Herrenhaus Baisogala. Es verzaubert jeden Besucher mit seiner Monumentalität. Die Gebäude des Herrenhausensembles - das zentrale Herrenhaus, die Ställe, die Küche und das Lagerhaus - sind noch erhalten und können besichtigt werden. Romantik und Neugotik spiegeln sich sowohl in der Architektur des Gebäudes als auch im Grün des Parks wider, die zusammen mit den malerischen Teichen die grüne Verzierung des Herrenhauses darstellen. Der Park beherbergt sowohl landestypische Baumarten als auch ungewöhnliche und exotische "Schätze" - Zirbelkiefern, Silberhorn und verschiedene Arten von Lärchen. Der Park ist ein großartiger Ort für gemütliche und friedliche Spaziergänge.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Eines der herausragendsten Baudenkmäler in Litauen
-  Ein malerischer Park für friedliche Spaziergänge
-  Das Schlossensemble ist bis heute gut erhalten





Park des Herrenhauses Burbiskis

Adresse Dorf Burbiskis, Gemeindeteil Pakalniski,
Region Radviliskis, Litauen

GPS 55.782348, 23.897423

Homepage www.daugyvenesmuziejus.lt

Telefon +370 42256110

Parkfläche 28 ha

Entstehungszeit 17. Jh.

und Stil des Parks Nicht bekannt

*Historische
Besitzer* A. Drobiss (Besitzer im 17. Jahrhundert); Das
Adelsgeschlecht Toviansk (Besitzer in der
ersten Hälfte des 18. Jh.); Das Adelsgeschlecht
Strasewich (Besitzer in der zweiten Hälfte
des 18. Jh.); Das Adelsgeschlecht Bazhenski
(Besitzer von 1819 bis 1941)

*Zugänglichkeit
des Parks* Zugängliche Sehenswürdigkeit

*Zugänglichkeit
des Herrenhauses* Zugängliche Sehenswürdigkeit

*Nächstgelegenes
Touristen-
informations-
zentrum* Tourismus- und Informationszentrum
der Bezirksbibliothek Radviliskis
+370 64039298
www.inforadviliskis.lt

Der Park zeigt seine Pracht und Opulenz am besten im Frühling während des "Tulpenblütenfestivals". Dabei blühen etwa 300 Tulpen-sorten in fast allen Farben. Bis zum späten Herbst erfreut sich der Garten mit der Blüte verschiedener anderer Blumen, wenn Ruhe und Frieden eintreten. Vogellieder faszinieren durch ihre musikalische Vielfalt und die Farbenpracht des Parks lässt die Besucher in ein unvergessliches Erlebnis eintauchen. Der Park ist wegen seinen romantischen Brücken bemerkenswert - hier gibt einen malerischer Teich mit 15 Inseln und acht Kanälen, der die Landschaft des Parks noch prächtiger machen soll.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Im Park gibt es mehr als 40 Vogelarten
-  Die Gelegenheit, 11 Brücken zu überqueren und sich etwas zu wünschen, was sich, wie der Glaube besagt, hier erfüllt
-  Einer der ältesten Parks der Herrenhäuser in Litauen







Park des Herrenhauses Puziniskis

<i>Adresse</i>	Dorf Puziniskis, Region Panevezys, Litauen
<i>GPS</i>	55.868567, 24.065657
<i>Homepage</i>	www.panrbiblioteka.lt
<i>Telefon</i>	+370 45587046
<i>Parkfläche</i>	1,5 ha
<i>Entstehungszeit und Stil des Parks</i>	Anfang des 20. Jh. Englischer Landschaftspark Das Adelsgeschlecht Petkeviciai
<i>Historische Besitzer</i>	(Anfang des 20. Jh.) Das Adelsgeschlecht Malduciai (nach dem Ersten Weltkrieg)
<i>Zugänglichkeit des Parks</i>	Frei zugänglich Zugängliche Sehenswürdigkeit
<i>Zugänglichkeit des Herrenhauses</i>	Voranmeldung erforderlich (im Herrenhaus befinden sich eine Bibliothek und ein Museum)
<i>Nächstgelegenes Touristeninformationszentrum</i>	Das Touristeninformationszentrum von Panevezys +370 45508080 www.panevezysinfo.lt



Das Herrenhaus und der Park von Puziniskis bewahren die Biografien historisch herausragender Persönlichkeiten. Gabrielle Petkevicaite-Bite (1861–1943), eine bekannte Sozial- und Kulturarbeiterin, Philanthropin und Schriftstellerin, wurde in Puziniskis geboren und verbrachte dort den größten Teil ihres Lebens. Sie verwirklichte die Ideologie ihres Vaters, des berühmten Arztes und der brillanten Persönlichkeit Jonas Leonas Petkeviciaus (1828–1909): Licht und Kultur zu ihren Landesleuten zu bringen, und sie tat mit ihrer Arbeit. Die pädagogischen und sozialen Aktivitäten von G. Petkevicaite-Bite wuchsen zu einer starken nationalen Bewegung.

Das Herrenhaus ist seit seinem Bau an der Schwelle des 19. Jh. zum 20. Jh. nahezu unverändert geblieben. Der Park ist eine großartige Ergänzung zur Philosophie des Herrenhauses - in der Natur werden die Gedanken klar und man findet Kraft für neue Herausforderungen.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Interessante historische Bildungsprogramme
-  Ein hervorragender Ort für gemütliche Spaziergänge und kognitive Abenteuer
-  Historisch bedeutender Ort während der Bildung des litauischen Staates





Park des Herrenhauses Joniskelis

<i>Adresse</i>	Dorf Joniskelis, Gemeindeteil Joniskelis, Region Pasvalio, Litauen
<i>GPS</i>	56.032068, 24.168988
<i>Homepage</i>	www.joniskelis.lt
<i>Telefon</i>	+370 45138224
<i>Parkfläche</i>	20 ha
<i>Entstehungszeit und Stil des Parks</i>	Mitte des 18. Jh. Eine Mischung aus englischen und französischen Stilen
<i>Historische Besitzer</i>	Das Adelsgeschlecht Karpis (Besitzer von 1723 bis 1940)
<i>Zugänglichkeit des Parks</i>	Frei zugänglich
<i>Zugänglichkeit des Herrenhauses</i>	Das Herrenhaus kann nur von außen besichtigt werden (im Herrenhaus befindet sich ein Institut)
<i>Nächstgelegener Anbieter von Tourismus- informationen</i>	Regionalmuseum von Pasvalys +370 45134096 www.pasvaliomuziejus.lt



Das Herrenhausensemble besteht aus zwei Hauptgebäuden, die zu unterschiedlichen Zeiten erbaut wurden - das jüngste Gebäude befindet sich im Südwesten des Gebiets und wird vom litauischen Landwirtschaftsinstitut verwaltet. Der Park des Herrenhauses Joniskelis ist von wirklich beängstigenden Legenden und Geschichten umgeben. Der Park ist im 18. Jahrhundert entstanden und da er in zwei Teile unterteilt ist (Mazupite bildet eine wunderbare Grenzlinie und landschaftlichen Bereiche auf dem Parkgelände), konnten die Architekten des Parks zwei gegensätzliche Stile kombinieren – ein Teil des Parks ist im Stil der englischen natürlichen Parks gehalten, der andere - in der symmetrischen französischen Ordnung. Der Park ist reich an dendrologischen Werten - alte Lindenpflanzungen wechseln sich mit exotischen Baumarten ab. Der Park ist frei zugänglich. Aber der Legende nach muss man nachts während eines Sturms hierher kommen, um den Geist des Gutsherren zu treffen.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Eine spektakuläre Lindenallee von mehr als 400 Metern
-  Einer der schönsten Parks der Herrenhäuser in Litauen
-  Mehr als 120 einheimische und eingeführte Baumarten sind zu sehen





Park des Herrenhauses Astrava

Adresse Astravo Str. 17, Birzai,
Litauen

GPS 56.219232, 24.768545

Homepage www.visitbirzai.lt

Telefon +370 68673742

Parkfläche 18 ha

*Entstehungszeit
und Stil des Parks* 19. Jh.
Park im Stil der Romantik

Das Adelsgeschlecht

*Historische
Besitzer* Tyszkiewicz (Besitzer vom
1841 bis 1918)

Das Adelsgeschlecht Warikoy
(Besitzer vom 1918 bis 1928)

*Zugänglichkeit
des Parks* Frei zugänglich

*Zugänglichkeit
des Herrenhauses* Das Objekt ist nur von
außen zu besichtigen (im
Herrenhaus befindet sich die
Verwaltung der Leinenfabrik)

*Nächstgelegenes
Touristen-
informations-
zentrum* Das Touristeninformations-
zentrum von Birzai
+ 370 45033496
www.visitbirzai.lt

Die Verlockung des Sirvenus-Sees lädt die Besucher des Parks des Herrenhauses Astrava ein - hier werden Sie ein echtes Gefühl der Freiheit erleben!

Das beeindruckende Herrenhaus im Stil des Klassizismus und Empire mit einem romantischen Turm im Bellevue- Stil zeugt von der Pracht vergangener Zeiten. Neben dem Wohngebäude bestand der Gutskomplex aus Pferdeställen, einem Häuschen des Hundehalters, einer Mühle, Wirtschaftsgebäuden und einer Dammbücke. Die Besucher des Parks des Herrenhauses Astrava werden am Tor von Löwen begrüßt, die Nachbildungen ehemaliger Metallstatuen sind. Die Originale sind im Jahr 1938 als Geschenk in den Garten des Kriegsmuseums von Vytautas dem Großen in Kaunas gelandet. Die Leinenfabrik "Siulas" wurde im Jahr 1930 im Herrenhaus Astrava gegründet und ist bis heute in Betrieb. Die Fußgängerbrücke über den See, die 1987 gebaut und 2019 restauriert wurde, ist wirklich beeindruckend. Die Brücke ist 525 Meter lang und zieht nicht nur Angler und Vogelbeobachter an, sondern auch Liebhaber romantischer Spaziergänge. Beim Überqueren der Brücke gibt es eine wirklich schöne Aussicht - schauen Sie, wohin Sie wollen, überall ist Wasser. Mit etwas Glück schwimmt in der Nähe der Brücke auch ein Schwäne-Paar.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Eines der schönsten Herrenhäuser der Romantik in Litauen
-  Die längste hölzerne Fußgängerbrücke in Litauen
-  Der älteste künstliche See in Litauen





Park des Herrenhauses Ane-Memele

<i>Adresse</i>	Memele, Gemeinde Skaistkalne, Region Vecumnieki, Lettland
<i>GPS</i>	56.325381, 24.551219
<i>Homepage</i>	www.vecumniki.lv
<i>Telefon</i>	+371 26346250
<i>Parkfläche</i>	6,8 ha
<i>Entstehungszeit und Stil des Parks</i>	zweite Hälfte des 19. Jh. Englischer Landschaftspark
<i>Historische Besitzer</i>	Das Adelsgeschlecht Hahn (Besitzer vom Anfang des 19. Jh. bis 1920)
<i>Zugänglichkeit des Parks</i>	Frei zugänglich
<i>Zugänglichkeit des Herrenhauses</i>	Nur von außen zu besichtigen (das Herrenhaus befindet sich in Privatbesitz)
<i>Nächste Touristen-informationsstelle</i>	Die Touristeninformationsstelle von Vecumnieki +371 22026494 www.vecumniki.lv

Der malerische Park von Ane-Memele ist voller schattiger und mysteriöser Orte. Seine mächtigen Bäume und Farne hüten sorgfältig die Legenden des Herrenhauses. Vor Menschenmessen verborgen bietet der Park die Möglichkeit, die ungehinderte Nähe zur Natur und zum Wald zu genießen. Aufmerksame Besucher werden hier die Nester von mehr als zwanzig Störchen zählen. Hier können Sie ungewöhnliche Bäume - den Edelbaum Ahorn und ungewöhnliche Kiefern - sehen, die für diesen speziellen Park als geeignet befunden wurden. Während der Fluss Memele vorbeifließt, hat jeder die Möglichkeit, die farbigen Werte jeder Jahreszeit zu genießen.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Ein wunderbarer Ort für ruhige und ungestörte Spaziergänge
-  Die „rechte Hand“ des Parks
-  Die Aussichtsplattform ist ein großartiger Ort für ein Picknick oder friedliche Gespräche





Park des Herrenhauses Brukna

<i>Adresse</i>	Brukna-1, Gemeinde Davini, Region Bauska, Lettland
<i>GPS</i>	56.468483, 24.443337
<i>Homepage</i>	www.brukna.lv
<i>Telefon</i>	+371 25619979
<i>Parkfläche</i>	4 ha
<i>Entstehungszeit und Stil des Parks</i>	Zweite Hälfte des 18. Jh., 21. Jh. Garten im französischen Re- naissancestil
<i>Historische Besitzer</i>	Das Adelsgeschlecht von Korff (Besitzer von Mitte des 18. Jh. bis 1920)
<i>Zugänglichkeit des Parks</i>	Zugängliche Sehenswürdigkeit Voranmeldung erforderlich
<i>Zugänglichkeit des Herrenhauses</i>	Sehenswürdigkeit zugänglich (das Herrenhaus wird von einer öffentlichen Organisation verwaltet). Voranmeldung erforderlich
<i>Nächstgelegenes Touristen- informations- zentrum</i>	Das Touristeninformations- zentrum von Bauska +371 63923797, +371 27746484 www.visit.bauska.lv



Der Garten des Herrenhauses Brukna ist einzigartig. Er ist so gestaltet, dass er nicht wie ein perfektes, zu perfektes Kunstwerk aussieht. Er ist lebendig und atmungsaktiv, und nur in Brukna ist die Originalversion der europäischen Gärten zu sehen – ein Renaissance-Garten. Darin gibt es keine Blumen und blühenden Sträucher, aber in den Bosketten, die mit einer niedrigen Hecke abgegrenzt sind, wachsen Blumenkohl, rote Beete, Karotten und Kräuter. Ihr Laub und ihre Farben bilden vom Frühling bis zum späten Herbst ein interessantes Zusammenspiel. Solche Gärten haben Mönche bereits im 15.–16. Jahrhundert in den geschlossenen Innenhöfen europäischer Klöster eingerichtet. Doch erst später wurden Gemüse und Kräuter durch Blumen und Sträucher ersetzt. Der Renaissance-Garten von Brukna wird durch eine Sammlung von Taglilien von den anderen Funktionsbereichen abgegrenzt. Besondere Akzente im Garten des Herrenhauses Brukna sind die Skulpturen des jungen Bildhauers Sandis Aispurs. Auf der unteren Gartenterrasse entsteht ein Labyrinth - ein Ort der Meditation. Seine Gänge werden von einer Hecke markiert werden, die noch einige Jahre wachsen muss. Während der warmen Jahreszeit können Besucher des Herrenhauses Brukna die ruhige Landschaft auf bequemen Gartenbänken genießen.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Eines der seltenen Beispiele eines französischen Renaissance-Gartens in Lettland
-  Historisch restauriertes Labyrinth
-  Gelegenheit, die St.-Aposteln-Kapelle zu besichtigen, die ein Prototyp der im 10. Jahrhundert gebauten armenischen Kathedrale von Kars ist





Schloss Bauska mit Park

Adresse Das Museum des Schlosses Bauska, Pilskalns, Bauska, Region Bauska, Lettland

GPS 56.403609, 24.174515

Homepage www.bauskaspils.lv

Telefon +371 63923793

Parkfläche 3 ha

Entstehungszeit und Stil des Parks zweite Hälfte des 19. Jh. Englischer Landschaftspark

Livländischer Orden (Besitzer von Mitte des 15. bis Mitte des 16. Jahrhunderts); Herzogtum Kurland und Semgallen (Besitzer von 1562 bis 1625); Königreich Schweden (Besitzer von 1625 bis 1628); Königreich Polen (Besitzer von 1628 bis 1629); Herzogtum Kurland (Besitzer von 1629 bis 1701); Königreich Schweden (Besitzer von 1701 bis 1706); Russisches Reich (Besitzer von 1795 bis 1874); Das Adelsgeschlecht Lieven (Besitzer von 1874 bis 1920)

Historische Besitzer

Zugänglichkeit des Parks Frei zugänglich, sofern keine kostenpflichtige Veranstaltung auf der Parkbühne stattfindet

Zugänglichkeit des Schlosses Zugängliche Sehenswürdigkeit

Nächstgelegenes Touristeninformationszentrum Das Touristeninformationszentrum von Bauska
+371 63923797, +371 27746484
www.visit.bauska.lv

Auf dem Hügel der Burg Bauska können Sie einen längeren Spaziergang unternehmen, die historische Kirbaksala mit ihrer wertvollen und bewahrten Vielfalt an Flora und Fauna erkunden, und den Wasserfluss an dem Ort beobachten, wo sich die Flüsse Musa und Memele treffen. Im Park kann an einem Baumzählwettbewerb teilnehmen oder bei einem ruhigen Spaziergang eine wunderbare jahreszeitliche Reflexion in der Landschaft mit dem mächtigen Schloss Bauska im Hintergrund beobachten.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Um den Ort zu sehen, an dem der Fluss Lielupe beginnt, wenn sich Musa und Memele treffen
-  Um an einem Ort, die Natur kennenzulernen, kulturelle Veranstaltungen zu genießen und über das Leben im Schloss zu lernen
-  Einen herrlichen Ausblick von dem Hügel während den Überschwemmungen im Frühjahr zu erleben





Schlosspark Mezotne

<i>Adresse</i>	Pils Str. 1, Gemeinde Mezotne, Region Bauska, Lettland
<i>GPS</i>	56.438376, 24.052962
<i>Homepage</i>	www.mezotnepalace.com
<i>Telefon</i>	+371 26595108
<i>Parkfläche</i>	10 ha
<i>Entstehungszeit und Stil des Parks</i>	Anfang des 19. Jh. Englischer Landschaftspark
<i>Historische Besitzer</i>	Das Adelsgeschlecht Lieven (Besitzer von 1797 bis 1920)
<i>Zugänglichkeit des Parks</i>	Zugängliche Sehenswürdigkeit
<i>Zugänglichkeit des Schlosses</i>	Zugängliche Sehenswürdigkeit (Im Herrenhaus befindet sich ein Hotel)
<i>Nächstgelegenes Touristeninformationszentrum</i>	Das Touristeninformationszentrum von Bauska +371 63923797, +371 27746484 www.visit.bauska.lv



Das Schloss von Mezotne oder das ehemalige Herrenhaus von Mezotne (*Mesothoen*) ist ein prächtiges Schmuckstück mitten in der Ebene von Zemgale. Es wurde im Stil des Klassizismus nach einem Entwurf des Hofarchitekten aus St. Petersburg Quarenghi Giacomo Antonio Domenico (1744–1817) von Johann Georg Adam Berlitz (1753–1837) im Zeitraum vom Jahr 1798 bis 1802 erbaut. Die ehemaligen Herrenhäuser - die Ställe, Scheunen, Diener- und Verwalterhäuser - befinden sich in unmittelbarer Nähe. Der Stolz von Mezotne ist der Landschaftspark im englischen Stil. Es besteht aus drei Teilen - einem Paradeplatz, einem Sommerpark und einem Winterpark. In der Mitte des Parks befindet sich eine natürliche Schlucht, die den Sommerpark vom Winterpark trennt. Einer der Hauptwege führt am schönen Fluss Lielupe entlang. Der andere windet sich entlang der Ostseite des Parks, mit einem kleinen Hügel in der Mitte, der eine optische Illusion einer Parkerweiterung erzeugt. Ein wunderbarer Ort, um den historischen Charme von Mezotne zu spüren und gemütliche Spaziergänge zu unternehmen.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Ein großartiges Beispiel für die moderne Verwaltung eines historischen Gebäudes
-  Breites Erholungsangebot
-  Der Gutskomplex ist ein Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung





Bebauung des Herrenhauses Iecava und der Park

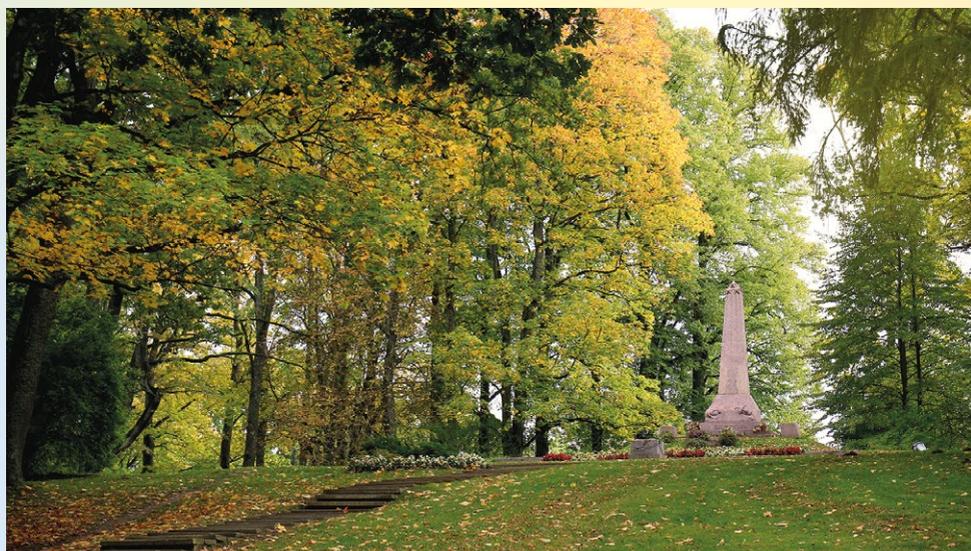
<i>Adresse</i>	Iecava, Region Iecava, Lettland
<i>GPS</i>	56.596075, 24.192267
<i>Homepage</i>	www.visit.bauska.lv
<i>Telefon</i>	+371 29419247
<i>Parkfläche</i>	16,6 ha
<i>Entstehungszeit und Stil des Parks</i>	Anfang des 19. Jh. Englischer Landschaftspark
<i>Historische Besitzer</i>	Das Adelsgeschlecht Palen (Besitzer von 1745 bis 1922)
<i>Zugänglichkeit des Parks</i>	Frei zugänglich
<i>Zugänglichkeit des Herrenhauses</i>	Das Hauptgebäude des Herrenhauses brannte 1915 während des Ersten Weltkriegs ab und wurde danach nicht wieder aufgebaut. Bis heute sind die Bibliothek des Gutsensembles und der Pferdestall erhalten und können besichtigt werden
<i>Nächstgelegenes Touristen- informations- zentrum</i>	Das Touristeninformationszentrum von Bauska +371 63923797, +371 27746484 www.visit.bauska.lv



Der Park des Herrenhauses Iecava ist erstaunlich - versteckt darin sind Einzigartigkeit und unberührte Naturwerte. Ein aufmerksamer Beobachter wird hier 16 edle Bäume, eine Eiche mit zwei zusammengewachsenen Stämmen, eine europäische Lärche mit einer markanten Astform und andere bemerkenswerte Sehenswürdigkeiten finden. Die ältesten Bäume im Park sind etwa 150 bis 200 Jahre alt. Hier wird die Funktion des Stadtparks und der historischen Stätte perfekt kombiniert – die Gäste können die Landschaft des Parks genießen, sich entspannen und die erhaltenen Gebäude des Herrenhausensembles besichtigen. Darunter eine Bibliothek, in der sich eine der größten privaten Buchsammlungen des russischen Reiches befand, ein Pferdestall, ein Torhaus, eine Wäscherei, eine Brücke über den Fluss Gedule und die alte Scheune.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Einer der herausragendsten englischen Landschaftsparks in Lettland
-  Heimat von 16 edlen Bäumen
-  Ein Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung (ein Herrenhaus mit Park)



Die dritte Route

41



Park des Herrenhauses Koknese und die Burgruine

<i>Adresse</i>	Koknese, Region Koknese, Lettland
<i>GPS</i>	56.644811, 25.426378
<i>Homepage</i>	www.visitkoknese.lv
<i>Telefon</i>	+371 29275412
<i>Parkfläche</i>	17,98 ha
<i>Entstehungszeit und Stil des Parks</i>	Anfang des 20. Jh. Englischer Landschaftspark
<i>Historische Besitzer</i>	Das Adelsgeschlecht Löwens-tern (Besitzer von 1780 bis 1920)
<i>Zugänglichkeit des Parks</i>	Frei zugänglich
<i>Zugänglichkeit des Herrenhauses</i>	Das neue Schloss des Herrenhauses wurde 1915 bombardiert und nicht mehr wiederhergestellt. Von außen können das ehemalige Haus des Herrenhausverwalters und die Steinscheune des Herrenhauses besichtigt werden
<i>Nächstgelegenes Touristeninformationszentrum</i>	Das Touristeninformationszentrum von Koknese
<i>Informationszentrum</i>	+371 29275412, +371 65161296 www.visitkoknese.lv

Koknese ist ein Ort voller historischer Ereignisse - der Park birgt die Geheimnisse mehrerer Jahrhunderte und beherbergt an einem Ort das Herrenhausensemble Koknese aus der Zeit der Wende des 19.-20. Jahrhunderts wie auch die mittelalterliche Burgruine aus dem 13. Jahrhundert. Die mittelalterliche Burg von Koknese im Park wurde nach ihrer Sprengung im Jahr 1701 aufgegeben. Bis heute ist die Burgruine erhalten und kann besichtigt werden. Unweit der Ruinen der mittelalterlichen Steinburg entstand im 18. Jahrhundert ein neues Herrenhaus.

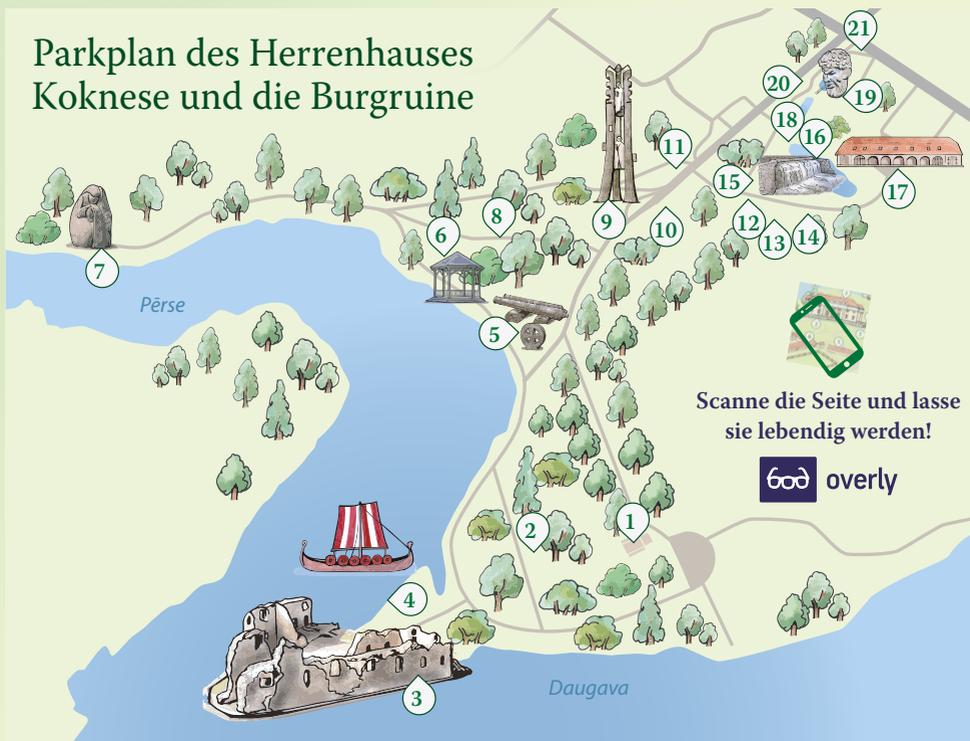
Der Park wurde in 1900 als grünes Schmuckstück des Herrenhausensembles angelegt und lädt den modernen Reisenden ein, für einen Moment innezuhalten, um die schönsten Bilder der Natur, die Nähe zum Wasser und das Erbe der früheren Zeiten zu genießen. Der Park liegt am Zusammenfluss der Flüsse Daugava und Perse. Dies ist der einzige Ort in Lettland, an dem Sie eine Nachbildung des Perse-Wasserfalls sehen können. Das Original befindet sich in den Tiefen des Flusses. Die meisten Bäume sind über 130 Jahre alt.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Der Zusammenfluss von Daugava und Perse mit den mittelalterlichen Burgruinen von Koknese und dem Park ist ein Schatz der lettischen Landschaften in Zemgale
-  Eine Gelegenheit, die mittelalterlichen Atmosphäre der mittelalterlichen Burgruine von Koknese durch einen Besuch der Folterkammer und geführten Touren zu erleben
-  Die Naturpfade des Parks zeigen wunderbare Holzschnitzereien und historische Zeugnisse



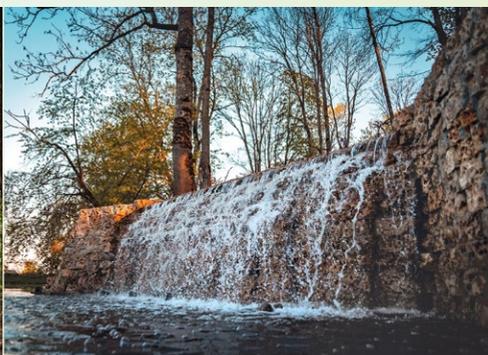
Parkplan des Herrenhauses Koknese und die Burgruine



Scanne die Seite und lasse sie lebendig werden!

overly

- | | | |
|--|---|---|
| 1 Die Freilichtbühne | 7 Gedenkstein | 15 Gusseisen Kanone |
| 2 Ehrenfriedhof | 8 Johannes Tor | 16 Nachbildung des Wasserfalls Pērse |
| 3 Die mittelalterliche Burgruine von Koknese | 9 Die Holzskulptur | 17 Das Ensemble des Landgutes |
| 4 Der Bootsteg | 10 Die Ruine des neuen Schloßes des Landgutes Koknese | 18 Die Holzskulptur |
| 5 Die Ringskreuze und Gusseisenkanonen aus der schwedischen Zeit | 11 Die Holzskulptur | 19 Der Springbrunnen des Bildhauers V.Jakobsons |
| 6 Teehaus - Laube | 12 Die Holzskulptur | 20 Die Holzskulptur |
| | 13 Die Schaukel | 21 Die Holzskulptur mit lettischen Zeichen |
| | 14 Der Keller des Teufels | |





Park des Herrenhauses Vecbebri

<i>Adresse</i>	Vecbebri, Gemeinde Bebri, Region Koknese, Lettland
<i>GPS</i>	56.722781, 25.482358
<i>Homepage</i>	www.visitkoknese.lv
<i>Telefon</i>	+371 28662275
<i>Parkfläche</i>	4,2 ha
<i>Entstehungszeit und Stil des Parks</i>	Erste Hälfte des 19. Jh. Englischer Landschaftspark
<i>Historische Besitzer</i>	Das Adelsgeschlecht Kronstiern (Besitzer von Anfang des 17. Jh. bis 1690); Das Adelsgeschlecht Wilken (Besitzer von 1690 bis 1868); Heinrich Peter Ruschmann (Besitzer von 1868 bis 1869); Alexander von Meyendorf (Besitzer von 1871 bis 1922)
<i>Zugänglichkeit des Parks</i>	Frei zugänglich
<i>Zugänglichkeit des Herrenhauses</i>	Zugängliche Sehenswürdigkeit Voranmeldung erforderlich
<i>Nächstgelegenes Touristen- informations- zentrum</i>	Das Touristeninformationszentrum von Koknese +371 29275412, +371 65161296 www.visitkoknese.lv



Bemerkenswert ist das Herrenhaus Vecbebri, dessen Wohnhaus in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts im klassizistischen Stil erbaut wurde. Das Herrenhaus wurde 1905 abgebrannt, aber später wurde es unter der Leitung des bedeutenden Architekten Wilhelm Ludwig Nikolai Bockslaff (1858–1945) wieder aufgebaut. Während der Renovierung des Herrenhauses wurde ein Risalit gebaut, ein ausdrucksstarkes Beispiel für Jugendstil-Architektur. Der Park wurde gleichzeitig mit dem Bau des Herrenhauses angelegt. Doch leider wurde er durch die alarmierenden Ereignisse des 20. Jahrhunderts schwer beschädigt und wird jetzt allmählich gepflegt und restauriert. Es ist ein großartiger Ort für gemütliche, friedliche Spaziergänge und zum Genießen der Natur - das mächtige Herrenhaus ist eine schöne Bereicherung des Parks, der von Landschaftsliebhabern geschätzt wird.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Um die Jahreszeiten bei gemütlichen Spaziergängen zu genießen
-  Das Herrenhaus ist ein wertvolles Architekturbeispiel
-  Die ursprüngliche Natur ist im Gutspark erhalten geblieben und spürbar, was besonders im Licht der Laternen bei Nachtwanderungen bemerkbar wird





Schlosspark Odziena

Adresse "Zemgali", Odziena,
Gemeinde Vietalva, Region
Plavinas, Lettland

GPS 56.712222, 25.685833

Homepage www.odziasmuiza.lv

Telefon +371 20533333

Parkfläche 3,1 ha

**Entstehungszeit
und Stil des Parks** zweite Hälfte des 19. Jh.
Frei geplanter Park

**Historische
Besitzer** Das Adelsgeschlecht Brimmer
(Besitzer von 1745 bis 1920)

**Zugänglichkeit
des Parks** Frei zugänglich

**Zugänglichkeit
des Schlosses** Zugängliche Sehenswürdig-
keit (auf dem Landgut befin-
det sich ein Gasthaus)
Vor Anmeldung erforderlich

**Nächstgelegenes
Touristen-
informations-
zentrum** Das Touristeninformations-
zentrum von Plavinas
+371 22000981
www.plavinunovads.lv

Das Schloss und der Park von Odziena haben sowohl gute als auch sehr schwierige Zeiten durchgemacht. Der Wirtschaftskomplex des Herrenhauses Odziena war sehr groß - einst beherbergte er sogar mehr als 30 verschiedene Gebäude. Derzeit sind drei davon vollständig rekonstruiert - die alte Kneipe, die Scheune und die Brauerei. Der Park befindet sich in unmittelbarer Nähe des Schlosses. Darin gibt es einen Teich, eine Allee und Baumpflanzungen. In einem Teil des Parks des Herrenhauses von Odziena sieht man ein geometrisches Muster, das aus symmetrischen rechteckigen Pflanzungen von früher geschnittenen Linden und Gewässern besteht. Die alten Teiche des Herrenhauses mit Inseln und die großen Bäume am Herrenhaus, die vieles erlebt haben, verleihen dem Ort einen besonderen Charme. Das Territorium des Herrenhauses wurde während der Unruhen von 1905 und während des Ersten Weltkriegs schwer beschädigt. Daher wurde es für eine lange Zeit nicht bewirtschaftet. Heute erlebt der Komplex seine Wiedergeburt - in Händen fürsorglicher Inhaber wird die Pracht von Odziena wieder erstrahlen.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Das in den 1860er Jahren erbaute Schloss Odziena gilt als eines der beeindruckendsten neugotischen Bauwerke in Lettland
-  In der restaurierten Brauerei können Sie das hauseigene Bier probieren, das nach historischen Brautraditionen hergestellt wird
-  Möglichkeit zur spannenden und aktiven Erholung im Park des Herrenhauses





Park des Herrenhauses Marienzeja

Adresse "Marinzeja", Gemeinde Atasiene,
Region Krustpils, Lettland

GPS 56.559117, 26.379681

Homepage www.krustpils.lv

Telefon +371 26522932

Parkfläche 5,14 ha

**Entstehungszeit
und Stil des Parks** Mitte des 19. Jh.
Englischer Landschaftspark

**Historische
Besitzer** Joseph Kasimir Peter Michael
von Bohr (1804–1881)
Theodor von der Bohr (1869–1955)
Tariel Loris-Melihov (?)

**Zugänglichkeit
des Parks** Frei zugänglich

**Zugänglichkeit
des Herrenhauses** Zugängliche Sehenswürdigkeit
Vor Anmeldung erforderlich (im
Herrenhaus befindet sich eine Schule)

**Nächstgelegenes
Touristen-
informations-
zentrum** Das Touristeninformationszentrum
von Jekabpils
+371 65233822, +371 25905256
www.jekabpils.lv



Das vom Grafen Joseph Casimir Michael von der Borch (1804–1881) zwischen 1845 und 1847 am Ufer des Marienzeja erbaute Herrenhaus Marienzeja bietet wunderschöne Aussichten auf die Landschaft und ist reich an ungewöhnlichen Lebensgeschichten seiner Besitzer. Die ursprüngliche Planung der Bebauung des Herrenhauses Marienzeja ist typisch für die Zeit des Spätklassizismus mit einer streng axialen gemeinsamen Komposition, die sich auch in der Gesamtgestaltung des Parks widerspiegelt. Dies ist der perfekte Ort, um die Ruhe und die schöne Natur zu genießen – das Gebiet des Herrenhauses Marienzeja fasziniert mit seinen herrlichen Landschaften, dem Lichtspiel des hügeligen Geländes, dem Duft des Waldes und den blühenden Wiesen.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Eines der jüngsten Herrenhäuser in Lettland
-  Ein Beispiel für Architektur im Stil des Klassizismus
-  Möglichkeit, die am See angebotenen Erholungsmöglichkeiten zu nutzen





Park des Herrenhauses Kenn

<i>Adresse</i>	Dambja Str. 19, Jekabpils, Lettland
<i>GPS</i>	56.494499, 25.873800
<i>Homepage</i>	www.jekabpils.lv
<i>Telefon</i>	+371 65233822
<i>Parkfläche</i>	4.1 ha
<i>Entstehungszeit</i>	Ende des 19. Jh.
<i>und Stil des Parks</i>	Englischer Landschaftspark
<i>Historische Besitzer</i>	Alfred Kenn (1853–1917)
<i>Zugänglichkeit des Parks</i>	Frei zugänglich
<i>Zugänglichkeit des Herrenhauses</i>	Nur von außen zu besichtigen (im Herrenhaus befindet sich eine Schule)
<i>Nächstgelegenes Touristeninformationszentrum</i>	Das Touristeninformationszentrum von Jekabpils +371 65233822, +371 25905256 www.jekabpils.lv



Der sich im Herzen von Jekabpils befindliche Kenn-Park entstand, nachdem Alfred Kenn in den 1870er Jahren seine Likörfabrik "Joh.Kenn" von Stukmani nach Jekabpils verlegt hat. Das Unternehmen hatte seinen Sitz im Herrenhaus Kenn und produzierte dort jährlich bis zu 50 000 Flaschen verschiedener Liköre. In den ersten Jahren nach der Unabhängigkeit Lettlands wurden die Produkte der Likörfabrik von Kenn in den besten Restaurants und Spirituoseneschäften des Landes verkauft.

Wie Sie sich vorstellen können, leitet sich der ungewöhnliche Name des Parks vom Namen der Gutsherren ab, und das gut erhaltene Herrenhaus, das auch das Weiße Haus genannt wird, kann noch immer besichtigt werden.

Der Besitzer des Herrenhauses hatte eine besondere Leidenschaft für das Pflanzen von Bäumen und das Anlegen von Parks. Deren Gestaltung folgte dem "3 E"-Prinzip - ökologisch (*ekoloģisks*), ökonomisch (*ekonomisks*) und ästhetisch (*estētisks*). Der Kenn-Park ist vorwiegend Heimat lettischer Baum- und Sträucherarten und daher ein wunderbares Urlaubsziel für Stadtbesucher.

Im Jahr 2018 wurde die historische Bühne restauriert. Dort fanden zu allen Zeiten lustige Freilicht-Tanzabende statt.

3 Gründe für einen Besuch:



Der Park ist durch einen edlen Baum von nationaler Bedeutung - europäische Lärche - geschützt



Von außen sind die Gebäude des Herrenhausensembles zu besichtigen - das Herrenhaus, der Stall, die Scheune



Eine grüne Oase der Entspannung im Stadtzentrum mit wertvollen Sehenswürdigkeiten in der Nähe





Park des Herrenhauses Zasa

<i>Adresse</i>	Zasa, Gemeinde Zasa, Region Jekabpils, Lettland
<i>GPS</i>	56.292070, 25.975292
<i>Homepage</i>	www.jekabpilsnovads.lv
<i>Telefon</i>	+371 22335439
<i>Parkfläche</i>	23 ha
<i>Entstehungszeit</i>	18. Jh.
<i>und Stil des Parks</i>	Englischer Landschaftspark
<i>Historische</i>	Das Adelsgeschlecht Zass (Besitzer vom
<i>Besitzer</i>	17. Jh. bis zur Mitte des 18. Jh.) Das Adelsgeschlecht von Greig (Besitzer vom Ende des 18. Jh. bis zum Anfang des 20. Jh.)
<i>Zugänglichkeit des Parks</i>	Frei zugänglich
<i>Zugänglichkeit des Herrenhauses</i>	Das Hauptgebäude des Herrenhauses ist nicht erhalten, es wurde in 1905 bei Unruhen niedergebrannt und nicht mehr restauriert
<i>Nächstgelegener Anbieter von</i>	Selbstverwaltung der Region Jekabpils
<i>Tourismus-</i>	Das Fertigkeitenmuseum Selija
<i>informationen</i>	+371 25465787 www.jekabpilsnovads.lv



Der von Legenden und Geschichten umranke Park des Herrenhauses Zasa lädt zu einem aktiven und romantischen Spaziergang ein. Malerische Teiche und Brücken, Bäume und ein hundertjähriger Eichenhain sind einen Besuch wert. In der Komposition des Parks sind die Merkmale der romantischen Richtung der Landschaftsparks aus dem 18. Jahrhundert eingehalten. In den Pflanzungen sind einheimische Baumarten wie Lärche, Silberweide, Weymouth-Kiefer und andere dendrologische Werte verwendet worden. Krautige Pflanzen wie der Sachalin-Staudenknöterich, die Ballonblume und Telekie sind in großen Gruppen angeordnet. Nach einem langen Spaziergang haben die Gäste die Möglichkeit, sich im Pavillon "Cukurkalnins" zu entspannen und Energie zu tanken.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Hundertjähriger Eichenhain
-  Reiten in romantischer Parkatmosphäre
-  Um den heiligen Ort von Seli zu besuchen - der Legende nach heilt das an diesem Ort sprudelnde Wasser verschiedene Krankheiten





Park des Herrenhauses Asare

Adresse Asare, Region Akniste, Lettland

GPS 56.117678, 25.884698

Homepage www.akniste.lv

Telefon +371 65237751

Parkfläche 6,1 ha

Entstehungszeit 18. Jh.

und Stil des Parks Landschaftspark im Stil der Romantik

Historische Besitzer Das Adelsgeschlecht Weiss (Besitzer von 1569 bis 1748); Grimberg-Altenbockum (Besitzer von 1748 bis 1756); Holtei (Besitzer von 1756 bis 1832); Das Adelsgeschlecht Walter- Wittenheim (Besitzer von 1832 bis 1920)

Zugänglichkeit des Parks Frei zugänglich

Zugänglichkeit des Herrenhauses Das Herrenhaus kann von außen besichtigt werden - das Herrenhaus (Schloss) brannte 1927 ab und wurde nicht mehr restauriert. Die Ruinen und Wirtschaftsgebäude können besichtigt werden

Nächste Touristeninformationsstelle Das Touristeninformationszentrum der Region Akniste
+371 65237751
www.akniste.lv

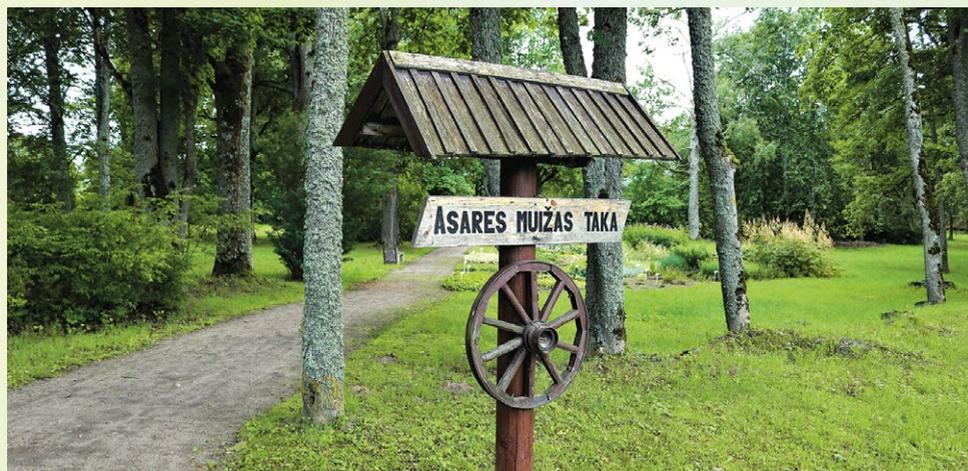


Ein kleiner Landschaftspark im Stil der Romantik mit dendrologischen Bepflanzungen stammt aus dem 18. Jahrhundert. Im Mittelpunkt des Parks steht das Herrenhaus, eines der frühesten Beispiele der Neugotik im Oberland. Im Sommer 1919 befand sich in dem Schloss das Hauptquartier des Partisanenregiments von Augskurzeme (Oberkurland).

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde der Park zur Kirche erweitert, teilweise fächerartig, mit Lichtungen und exotischen Baumgruppen im Hintergrund. Er ist deshalb bemerkenswert, weil es sich um einen der drei ältesten Parks in Lettland handelt, dessen zentrale Blickrichtung vom Schloss zum Kirchturm gerichtet ist. Es gibt darin 24 einheimische und 28 eingeführte Baum- und Straucharten. Hier wachsen solche exotische Bäume wie Sibirische Tanne, Duglasie, Pensylvanische Esche, Amur-Rebe, Spitzahorns „Schwedleri“ und andere Arten sowie zwei Edelbäume - Linden. Der Gesundheitspfad bietet Sammlungen von Heilkräutern und Wintergrün, sowie die Besichtigung der Herrenhäuser - der Gebäude aus dem 19. Jahrhundert.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Landschaftspark im Stil der Romantik mit Burgruine
-  Gesundheitspfad und 28 eingeführte Baum- und Straucharten
-  Das historische Wirtschaftsgebäude des Herrenhauses ist erhalten geblieben





Schlosspark Garsene

Adresse "Labiesi", Garsene, Gemeinde Garsene, Region Akniste, Lettland

GPS 56.099400, 25.809800

Homepage www.garsenespils.lv

Telefon +371 26367150

Parkfläche 11 ha

Entstehungszeit und Stil des Parks 19. Jh. Englischer Landschaftspark

Historische Besitzer Das Adelsgeschlecht Budberg (Besitzer von 1583 bis 1921)

Zugänglichkeit des Parks Zugängliche Sehenswürdigkeit

Zugänglichkeit des Schloss Zugängliche Sehenswürdigkeit

Nächste Touristeninformationsstelle Das Touristeninformationszentrum der Region Akniste
+371 26367150
www.akniste.lv

In dem Herrenhaus - Schloss - von Garsene im Stil der Neugotik (erbaut von 1856 bis 1860, rechter Flügel von 1883 bis 1885) lebte und regierte in 11 Generationen bis zum Jahr 1921 das Adelsgeschlecht Budberg. Das Schloss ist eine Erholungs- und Tourismuseinrichtung, in der Sie übernachten, sowie Feiern, Ausstellungen und andere Veranstaltungen organisieren können. In dem Raum, in dem sich eine Ausstellung der Geschichte der Gemeinde befindet, gibt es einen einzigartigen Kachelofen (nationales Kunstdenkmal), der im 19. Jahrhundert aus weiß glasierten Kacheln mit kobaltblauen Zeichnungen erbaut wurde.

Der Park ist ein großartiger Ort sein, um auf den Spuren der Barone zu wandeln. Gerüchten zufolge war er ein beliebter Ort für abendliche Spaziergänge des Barons. Hier können Sie einzigartige Naturobjekte sehen - Mäander, das Tal von Dienvidsuseja, Stinkmorchel-Alee, Edelbäume, denkmalgeschützte Feldsteine und eine Kiefer mit sieben Spitzen. Besucher des Parks können auch das Hühnerbein anfassen, mit dem Hexenfernglas in die Ferne blicken und kreative Werkstätten oder Kunstplätze in der kreativen Residenz „Debessjums“ („Himmelsgewölbe“) besuchen.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Exzellentes Beispiel für Architektur und ein Herrenhausensemble in Lettland
-  Auf dem Naturlehrpfad befinden sich einzigartige Naturobjekte
-  Gelegenheit, die Stille und die wunderbare Aussicht auf die Natur zu genießen





Park des Herrenhauses Ilzenbergas

Adresse Dorf Ilzenbergas 4, Gemeindeteil
Jodupe, Region Rokiskis, Litauen

GPS 56.159582, 25.524364

Homepage www.ilzenbergas.lt

Telefon +370 69644004

Parkfläche 14 ha

*Entstehungszeit
und Stil des Parks* Zweite Hälfte des 19. Jh.
Englischer Landschaftspark

*Historische
Besitzer* Das Adelsgeschlecht Kerksenbrock (Besitzer von 1515 bis 1616); W. Heuk (Besitzer von 1616 bis 1642); N. von Korff (Besitzer von 1642 bis 1653); E. von Sacken (Besitzer von 1653 bis 1677); M. E. von Korff (Besitzer von 1677 bis 1687); Das Adelsgeschlecht Rutenberg (Besitzer von 1687 bis 1863); N. N. Fuchs (Besitzer von 1863 bis 1896); Das Adelsgeschlecht Dimza (Besitzer von 1896 bis 1940)

*Zugänglichkeit
des Parks* Zugängliche Sehenswürdigkeit

*Zugänglichkeit
des Herrenhauses* Zugängliche Sehenswürdigkeit

*Nächstgelegenes
Touristen-
informations-
zentrum* Informations- und Koordinationszen-
trum für Tourismus und traditionelles
Handwerk in Rokiskis
+370 45851044, +370 61000610
www.rokiskiotic.lt

Ilzenberg lässt keinen seiner Besucher gleichgültig. Schriften zufolge stammt das Herrenhaus bereits aus dem Jahr 1515. Als wirtschaftliches Zentrum hat es in Ilzenbergas schon immer ein reges Leben gegeben. Der malerische und gepflegte 15 Hektar große Park im englischen Stil berührt jeden Gast. Am Ilges-See, wo die Liebesbrücke zur der von Legenden umgebenen Liebesinsel führt, erfreuen sich die Augen an künstlerischen Skulpturen und Hügelabhängen. Der Park des Herrenhauses Ilzenbergas ist seit 1963 ein nationales Schutzgebiet mit mehr als 23 Baumarten. Im Dezember 2013 wurde die größte Eiche im Park des Herrenhauses Ilzenbergas zum staatlich geschützten Naturerbe erklärt. Der Stamm der Baumriessens hat einen Umfang von 6,3 Metern, einen Durchmesser von 2 Metern, eine Höhe von 30,5 Metern und ein Alter von 500 Jahren. Ein wunderbarer Ort sowohl für Entspannung als auch für wertvolle Unterhaltung!

3 Gründe für einen Besuch:

-  Die Möglichkeit, einen Spaziergang durch den Skulpturenpark machen, der zu Ehren des hundertjährigen Bestehens Litauens errichtet wurde
-  Das einzige vollständig renovierte Herrenhaus in Litauen, das mit dem Preis „Das attraktivste Kulturtourismusobjekt in Litauen“ (2017) ausgezeichnet wurde
-  Ein hervorragendes Beispiel für eine Kombination aus Landwirtschaft und Tourismus





Park des Herrenhauses Rokiskis

<i>Adresse</i>	Tyzenhauzi Str. 5, Rokiskis, Litauen
<i>GPS</i>	55.965382, 25.600901
<i>Homepage</i>	www.muzejusrokiskyje.lt
<i>Telefon</i>	+370 61544586
<i>Parkfläche</i>	28 ha
<i>Entstehungszeit und Stil des Parks</i>	Ende des 18. Jh. Englischer Landschaftspark Das Adelsgeschlecht Tiesen- hausen (Besitzer vom Ende des 18. Jh. bis 1880); Das Adelsgeschlecht Przezdziecki (Besitzer von 1880 bis 1940)
<i>Historische Besitzer</i>	
<i>Zugänglichkeit des Parks</i>	Frei zugänglich
<i>Zugänglichkeit des Herrenhauses</i>	Zugängliche Sehenswürdigkeit
<i>Nächstgelegenes Touristen- informations- zentrum</i>	Informations- und Koordina- tionszentrum für Tourismus und traditionelles Handwerk in Rokiskis +370 45851044, +370 61000610 www.rokiskiotic.lt



Um die Freiluftmusik der Vögel zu hören, muss man den Park des Herrenhauses Rokiskis besuchen, in dem ein königliches Paar schwarzer Schwäne lebt. Der Park hat die Form eines Kreises, um die Größe des Herrenhauses so gut wie möglich hervorzuheben. Er wurde gehegt und gepflegt - und hat somit sein ursprüngliches Design beibehalten. Drei uralte Lindengassen entführen Sie zu einem romantischen Spaziergang. Das Regionalmuseum Rokiskis befindet sich auf dem Gebiet des ehemaligen Herrenhauses: 16 authentische Gebäuden, über 28 Hektar Parklandschaft mit vielen Teichen. Das Museum verfügt über ca. 70.000 Exponate. Das Gebiet des Herrenhauses ist mit Holzskulpturen des in Litauen bekannten Volkskünstlers Lionginas Sepka (1907–1985) geschmückt. Seine Holzkompositionen, Skulpturen, Reliefs beeindrucken durch Originalität, ungewöhnliche Ausführungstechnik und besondere Behandlung der Handlung. Die Ausstellung, die in sieben Sälen gezeigt wird, begeistert jeden Besucher. Nach einem längeren Spaziergang im Park bietet das Museum eine Vielzahl von Möglichkeiten, eine interessante Zeit zu verbringen - um sich zu bilden oder auch verschiedene Kapitel der Geschichte zu erkunden. Es ist ein hervorragendes Ziel, um die Kulturgeschichte der Region zu erkunden, wertvolle Exponate zu sehen und an kreativen Workshops teilzunehmen.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Ein königliches Paar schwarzer Schwäne ist zu sehen
-  Im Herrenhaus befindet sich ein fast 80 Jahre altes Regionalmuseum mit wertvollen Sammlungen
-  Das Schloss- und Parkensemble ist eines der herausragendsten Beispiele des Klassizismus in Litauen



Parkplan des Herrenhauses Rokiskis



Scanne die Seite und lasse
sie lebendig werden!



- | | | |
|--|--|---|
| 1 Herrenhaus | 5 Haupttor | 10 Schwarze Schwäne |
| 2 Unterkunft der Diener (jetzt –
Ausstellungsräume) | 6 Haus des Torwächters | 11 Ehemalige Bierbrauerei |
| 3 Unterkunft der Diener (jetzt –
Ausstellung von Schnitzereien
von L. Sepka) | 7 Scheune - Ausstellung von
Weihnachtskrippen | 12 Dienergebäude |
| 4 Verwaltung des regionalen
Museums von Rokiskis | 8 Spielplatz | 13 Ehemalige Schmiede –
(jetzt - Unterrichtsräume,
Werkstatt) |
| | 9 Damhirschgehege | |





Park des Herrenhauses Salos

Adresse Parko Str., Salos, Region Rokiskis, Litauen

GPS 55.810662, 25.370669

Homepage www.rokiskiotic.lt

Telefon +370 61000610

Parkfläche 7 ha

Entstehungszeit 16. Jh.

und Stil des Parks Nicht bekannt

*Historische
Besitzer*

Die Familie Sieniauskiu (Besitzer von 1555 bis 1566); J. Radvila (Besitzer von 1567 bis 1589); M. Konopackis (Besitzer von 1589 bis 1631); K. R. Jaunasis (Besitzer von 1632 bis 1661); Das Adelsgeschlecht Morikonis (Besitzer von 1661 bis 1855); Das Adelsgeschlecht Tiesenhausen (Besitzer von 1855 bis 1880); Das Adelsgeschlecht Przewdziecki (Besitzer von 1880 bis Mitte des 20. Jh.)

*Zugänglichkeit
des Parks*

Frei zugänglich

*Zugänglichkeit
des Herrenhauses*

Zugängliche Sehenswürdigkeit

*Nächstgelegenes
Touristen-
informations-
zentrum*

Informations- und Koordinationszentrum für Tourismus und traditionelles Handwerk in Rokiskis
+370 45851044, +370 61000610
www.rokiskiotic.lt

Der Park des Insel-Herrenhauses ist einer der ältesten in Litauen - der Ort stammt aus dem 16. Jahrhundert. Das Herrenhaus in seiner heutigen Form und der Park stammen allerdings aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Er birgt viele Geheimnisse und Schätze der Natur - 200 Jahre alte Pappeln, seltene Vogelarten, 4 Fledermausarten, die einen aufmerksamen Beobachter einladen, eine Collage seiner Sinne zu kreieren. Das Parkensemble des Herrenhauses ist ein Juwel einer Mischung von Stilen, das früher als großartiger Veranstaltungsort für Feier bekannt war. Heute aber wartet es geduldig auf eine neue Wiederbelebung.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Das Herrenhausensemble befindet sich auf einer Insel inmitten des Dviragi-Sees
-  Exemplare herausragender Pappeln, von denen eine einen Durchmesser von 1,9 Metern hat
-  Das Gebiet ist ein berühmter Ort für die Bärenjagd gewesen





Park des Herrenhauses Adomyne

<i>Adresse</i>	A. Vileniskio Str. 3, Adomyne, Region Kupiskis, Litauen
<i>GPS</i>	55.748808, 25.30464
<i>Homepage</i>	www.infokupiskis.lt
<i>Telefon</i>	+370 61129113
<i>Parkfläche</i>	3 ha
<i>Entstehungszeit und Stil des Parks</i>	Anfang des 19. Jh. Englischer Landschaftspark Das Adelsgeschlecht Plater (Besitzer im 16. Jh.); Das Adelsgeschlecht Zurauskis (Besitzer vom 17. bis 19. Jh.); A. Vileniskis (Besitzer von 1880 bis 1921)
<i>Historische Besitzer</i>	
<i>Zugänglichkeit des Parks</i>	Frei zugänglich
<i>Zugänglichkeit des Herrenhauses</i>	Zugängliche Sehenswürdigkeit
<i>Nächstgelegenes Touristen- informations- zentrum</i>	Tourismus- und Geschäftszentrum der Region Kupiskis +370 45952505 www.infokupiskis.lt



Der Park des Herrenhauses Adomyne ist ein wunderbarer Ort, um sich vor der Hektik des Alltags zu verstecken - der Duft von Lindenhonig im Frühling ist berauschend, die leuchtend rosa Rosen erfreuen im Sommer, aber abends kann man die Konzerte des mehrstimmigen Chors der Frösche genießen. Im Herbst blenden goldene Blätterteppiche, während im Winter sich die Bäume in weiße Tücher wickeln und eine ruhige Stille entsteht. Die Pracht der Jahreszeiten kann in der hundertjährigen Liebes-Allee genossen werden. Der Park birgt auch Schätze seltener Baumarten - Amur-Korkbaum, Roteiche, Mandschurischer Nussbaum und andere Arten. Heutzutage dienen die Räumlichkeiten des Herrenhauses sowohl als Zentrum für medizinische Versorgung, als auch als lokales Kulturzentrum mit attraktiven Bildungsprogrammen, Themenführungen, Verkostungen lokaler Leckerbissen und Auftritten von alten Traditionen.

3 Gründe für einen Besuch:

- Exzellentes, restauriertes Beispiel für eine hölzerne Herrenhausarchitektur mit einem gepflegten Park für Kulturveranstaltungen
- Um Fähigkeiten und Kenntnisse in kreativen Workshops zu verbessern
- Möglichkeit, das besondere Kleingebäck "Pagrabines" von Adomyne zu probieren





Park des Herrenhauses Erberge

Adresse Skolas Str. 1, Erberge, Gemeinde Mazzalve,
Region Nereta, Lettland

GPS 56.364667, 25.017328

Homepage www.neretasnovads.lv

Telefon +371 29339832

Parkfläche 7,8 ha

**Entstehungszeit
und Stil des Parks** Mitte des 19. Jh.
Englischer Landschaftspark

**Historische
Besitzer** I. Selle (?); Das Adelsgeschlecht Wolf (Besitzer von 1582 bis 1686); Das Adelsgeschlecht Fitinghof (Besitzer von 1686 bis 1703); Das Adelsgeschlecht Taube (Besitzer von 1703 bis 1806); Das Adelsgeschlecht Hahn (Besitzer von 1806 bis 1920)

**Zugänglichkeit
des Parks** Frei zugänglich

**Zugänglichkeit
des Herrenhauses** Zugängliche Sehenswürdigkeit
Vorankündigung erforderlich (im Herrenhaus befindet sich eine Schule)

**Nächste
Touristen-
informations-
stelle** Die Touristeninformationsstelle der
Gemeinde Mazzalve
+371 29339832, +371 26156535
www.neretasnovads.lv



Die Gäste des Parks haben die Möglichkeit, den natürlichen und kulturellen Reichtum von Erberge in Begleitung der Blauen Dame zu genießen. Der Pfad der Legenden ist voller Geschichten über die ehemaligen Besitzer des Herrenhauses. Doch die Bäume im Park bergen Geheimnisse, die man nur durch einen Besuch hier erfahren kann. Der größte Wert des Parks sind neun edle Bäume, zum Beispiel der Spitzahorn (3,8 Meter Stammdurchmesser, genannt Erberge-Ahorn), der Gewöhnliche Spindelstrauch und die Winterlinde. Ein Ensemble bestehend aus lokalen Eichelhähern, Spechten und Eulen werden sich um die musikalische Begleitung des Parkbesuches kümmern, während Sie im Herbst bei einer Verkostung unter freiem Himmel Haselnüsse, Berberitzen und Weißdorn probieren können. Nach einem längeren Spaziergang gibt es im Herrenhaus die Möglichkeit, die besonderen Leckereien der Hexe zu probieren.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Besuch der spannenden Legendenpfade
-  Spaziergang mit Führung der blauen Dame
-  Es besteht die Möglichkeit, die besonderen Leckereien der Hexe zu probieren





Park des Herrenhauses Vigante

Adresse "Vigante", Gemeinde Staburags, Region
Jaunjelgava, Lettland

GPS 56.574270, 25.496108

Homepage www.jaunjelgava.lv

Telefon +371 29892925

Parkfläche 17,6 ha

Entstehungszeit 18. Jh.

und Stil des Parks Englischer Landschaftspark

Historische Christopher Hohenastenberg-Wiegand (?)

Besitzer Das Adelsgeschlecht Krüger (?)

Friedrich von Riediger (1783–1856)

Konstantin von Rengarten (1864–1906)

Das Adelsgeschlecht Brinken (?)

Das Adelsgeschlecht Witten (?)

Das Adelsgeschlecht Stempel (?)

Das Adelsgeschlecht Baehr (?)

*Zugänglichkeit
des Parks* Frei zugänglich

*Zugänglichkeit
des Herrenhauses* Die Herrenhäuser wurden 1917 durch den
Ersten Weltkrieg zerstört und nicht mehr
wiederhergestellt

Nächste Die Touristeninformationsstelle von

Touristen- Jaunjelgava

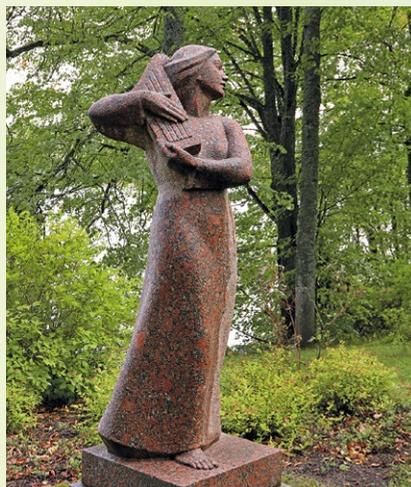
informations- +371 29391109, +371 29892925

stelle www.jaunjelgava.lv

Der Park des Herrenhauses Vigante birgt eine Fülle historischer und kultureller Zeugnisse, deren Größe man anhand von verschiedenen Geschichten und Legenden erahnen kann. Ein wunderschöner Landschaftspark am Rande der Daugava, der eine Gedenkstätte für den durch der Flutung der Daugava verlorenen Staburags birgt - dem einst höchsten Wasserfall Lettlands. Hier befinden sich auch Eichen, die von den Präsidenten der Zeit der ersten Unabhängigkeit Lettlands gepflanzt wurden. Die Wanderwege führen Sie durch eine einzigartige Meditation der Jahreszeiten, in der Sie ein Meer blauer Vergissmeinnichte und Vogellieder im Frühling, die Blüte der Großen Windröschen und Linden im Sommer, die Farben der Edelbäumen und die leckeren Nüsse im Herbst, als auch das ruhige Fließen der Daugava im Winter erleben werden.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Eine Fahrt mit dem Schiff "Vigante"
-  Um die Erinnerungen an verlorene natürliche und kulturelle Schätze zu teilen - an den Staburags-Fels, die Liepavots-Quelle, die Bühne des Liederfests
-  Um 41 exotische Baumarten zu sehen - Harzhassel, Wintereiche, Walnuss und andere





Dendrologischer Park in Skriveri

<i>Adresse</i>	Dendrologischer Park Skriveri, Schnellstraße Daugavpils–Rīga, Lettland
<i>GPS</i>	56.617106, 25.057759
<i>Homepage</i>	www.skriveri.lv
<i>Telefon</i>	+371 28633643
<i>Parkfläche</i>	16,9 ha
<i>Entstehungszeit und Stil des Parks</i>	Ende des 19. Jh. Englischer Landschaftspark
<i>Historische Besitzer</i>	August von Sivers (1825–1876) Friedrich Maximilian Oscar von Sivers (1857–1919)
<i>Zugänglichkeit des Parks</i>	Frei zugänglich
<i>Zugänglichkeit des Herrenhauses</i>	Das Herrenhaus ist nicht erhalten. Während des Ersten Weltkriegs wurde das Schloss vollständig zerstört und nicht restauriert
<i>Nächste Touristen- informations- stelle</i>	Die Touristeninformationsstelle von Skriveri +371 25661983 www.visit.skriveri.lv



Der dendrologische Park Skriveri bietet im Herbst großartige Naturverkostungen von Nüssen, Berberitzen und Wildäpfeln. Der Park kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Von der früheren Pracht ist ein wertvoller Park mit 380 ungewöhnlichen Arten erhalten, in dem 19 Gebiete mit ausländischer Flora bepflanzt sind. Wunder gibt es zu jeder Jahreszeit - im Frühling blühen die Leberblümchen - blau, gelb, rosa und weiß, aber über ihnen kräuseln sich kurvenreiche Blätter wie lange Locken. Im Sommer berauscht der vielfältige Duft der Lindenblüten die Besucher, die Flügelnüsse mit den langen Wedeln und die Baumhasel überraschen immer. Im Herbst, wenn die Blätter fallen, fasziniert der japanische Katsurabaum mit dem wunderbaren Duft von Süßigkeiten, die Schnabel-Hasel - mit der interessanten Nussform, aber auch die Schnurrbart-Himbeere hat noch niemanden gleichgültig gelassen. Im Kahlfrost - in Mitte November - blüht die Virginische Zaubernuss.

3 Gründe für einen Besuch:

-  Um 30 weltweit sehr seltene Baumarten anzutreffen und anzuschauen
-  Um den Wechsel der Jahreszeiten in der Landschaft der Daugava von zwei 17 Meter hohen Terrassen im Park zu beobachten
-  Um interessante Lösungen für die Parkverwaltung kennenzulernen



Diese Broschüre wurde im Rahmen des Projekts LLI-313 „Spannender Ausflug in den Parks der Herrenhäuser in vier Jahreszeiten“/ „4SeasonsParks“ des Interreg-Programms für grenzüberschreitende Kooperation zwischen Lettland und Litauen 2014-2020 erstellt, dessen Ziel ist es die Nachhaltigkeit der Objekte des Kulturerbes zu fördern und ihre Attraktivität für Besucher zu steigern. Die Gesamtkosten des Projekts: 692 246,76 EUR (einschließlich EFRE-Mittel: 588 409,75 EUR). Diese Broschüre wurde mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union erstellt. Der Inhalt dieser Broschüre liegt in der alleinigen Verantwortung der Planungsregion Zemgale und ist in keinem Fall eine offizielle Position der Europäischen Union.

Herausgeber: Planungsregion Zemgale, www.zemgale.lv, 2019.

Wir bedanken uns den Projektpartnern für die Kooperation: Regionalmuseum Rokiskis, Selbstverwaltung der Region Jelgava, Rat der Region Koknese, Selbstverwaltung des Bezirks Pakruojis, Objektbesitzer und Anbieter von Tourismusinformationen in Zemgale und Nordlitauen, die sich an der Erstellung dieser Broschüre beteiligt haben.

Die Publikation verwendet Fotografien aus den Archiven der lettischen und litauischen Tourismusinformatiionsanbieter, der Eigentümer der Objekte, G. Timmermann (*G. Timermanis*) und der Planungsregion Zemgale.

Design, Layout: Anda Nordena

ISBN 978-9934-8887-3-1



Interreg
Latvija-Lietuva

European Regional Development Fund



EUROPEAN UNION

